



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 20/2024 16. Mai 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Entdecken. Erleben.
Entspannen.



Foto: Kulturbüro

Ferispaß-Anmeldung
ab sofort bis 19. Juni



Eröffnung am Samstag
18. Mai ab 9 Uhr

RadCheck von 11 bis 17 Uhr



Foto: Stadt Gaggenau

After-Work-Party
6. Juni von 17 bis 22 Uhr
Marktplatz und Murgpark



Foto: H. P. Hegmann




WALDSEEBAD
GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18./Sonntag, 19. Mai

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden
07221 920320

Montag, 20. Mai

Dr. Seger, Oberweierer Straße 5, Bühl 07223 24627

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. Mai

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22120

Sonntag, 19. Mai

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Montag, 20. Mai

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental) 07221 746

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Infoveranstaltung zur Zukunft des City-Kaufhauses in der Jahnhalle

Das Interesse an der Zukunft des City-Kaufhauses ist riesig. Mittlerweile wurden schon für 1600 Anteile Zusagen erteilt. „Damit rücken wir unserem Ziel immer näher“, freut sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Für 3000 Anteile braucht es Unterstützer. Dann könnte die Genossenschaft „Unser Kaufhaus“ gegründet werden. 750.000 Euro sollten zusammenkommen, damit die Genossenschaft das Kaufhaus im kommenden Jahr übernehmen kann.

Die Idee, dass, mit einer Genossenschaft, das Kaufhauses in der jetzigen Form weiterleben kann, wurde in einem Gespräch zwischen Oberbürgermeister Pfeiffer und Mitarbeiterinnen des Kaufhauses entwickelt. Mittlerweile haben sich viele Menschen gefunden, die die Idee unterstützen möchten. Dabei ergeben sich in Gesprächen aber auch immer wieder viele Fragen zum City-Kaufhaus wie auch zum Thema Genos-

senschaft. Die Stadt Gaggenau lädt deshalb am **Mittwoch, 22. Mai**, um 18.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Jahnhalle ein.

Bei der Stadt gingen viele Fragen zur Zukunft des Kaufhauses ganz allgemein auf, insbesondere vor dem Hintergrund negativer Schlagzeilen rund um Karstadt-Galeria-Kaufhof. Fragen kamen auch zur aktuellen Situation des City-Kaufhauses in Gaggenau auf. Mit Martin Berghofer von der BBE Handelsberatung GmbH konnte ein ausgewiesener Kenner der Branche gewonnen werden. Er hat bereits selbst viele Jahre als Geschäftsführer gearbeitet, ist Dozent an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und Berater von Unternehmen.

Zum anderen kamen Fragen zum Thema der geplanten Genossenschaft auf. Aus diesem Grund hat die Stadt zudem Dr. Roman Glaser eingeladen, einen Experten im Genossenschaftswesen. Er

war unter anderem bis Ende des vergangenen Jahres über elf Jahre Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV). Diesem Verband gehören rund 750 Genossenschaften mit knapp vier Millionen Mitgliedern an. Der ehemalige BWGV-Präsident leitete nach verschiedenen Tätigkeiten in der genossenschaftlichen FinanzGruppe von 2002 bis 2012 den Vorstand der ehemaligen Volksbank Baden-Baden/Rastatt. Die Stadt freut sich, dass gleich zwei renommierte und anerkannte Fachexperten für den Informationsabend gewonnen werden

konnten. „Wir möchten damit die Möglichkeit bieten, Fragen zum City-Kaufhaus wie auch zum Genossenschaftswesen zu stellen und zu klären“, erklären die Leiterin der Wirtschaftsförderung, Kerstin Wiedemann-Ganter, sowie City-Manager Philipp Springer.

„Ich unterstütze das Kaufhaus, weil unser Kaufhaus, ebenso wie Elvis zu Gaggenau gehört.“ Eric Prinzinger



Eric Prinzinger.
Foto: Thomas Buchmüller

„Ich unterstütze das Kaufhaus, weil ich mir die Innenstadt ohne das Kaufhaus nicht vorstellen kann.“ Mario Tazzini, M-urgtal Connet und Romano



Mario Tazzini.
Foto: Stadt Gaggenau

„Ich unterstütze das Kaufhaus, weil das Herz von Gaggenau Innenstadt weiterleben muss!“ Brigitte Schäuble, Bürgermeisterin a.D.



Brigitte Schäuble.

Neues Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“

Die Sanierung der Fußgängerzone in der Gaggenauer Innenstadt ist ein wesentlicher Bestandteil zur weiteren Belebung und Attraktivitätssteigerung der südlichen Innenstadt. Mit der in Zusammenarbeit mit der imakomm AKADEMIE, Aalen, erstellten Innenstadtstrategie wurde hierfür bereits ein erster Meilenstein gelegt.

In diesem Zusammenhang fanden auch bereits Strategie-Workshops mit Eigentümern, Immobilienbesitzern, Händlern sowie Bürgern statt. Ein weiterer Meilenstein zur Neugestaltung der Innenstadt ist, ein neues städtebauliches Sanierungsgebiet für den Bereich der südlichen Innenstadt zu entwickeln, in das auch die Ergebnisse aus der Innenstadtstrategie einfließen sollen. Mit der Festsetzung eines Sanierungsgebiets können Mittel der Städtebauförderung beantragt werden. Es ist vorgesehen, die Aufnahme in die Förderkulisse für die südliche Innenstadt bis möglichst

Herbst 2025 beim Land Baden-Württemberg zu beantragen.

Voraussetzung hierfür ist die Erstellung eines gebietsbezogenen städtebaulichen integrierten Entwicklungskonzeptes (ISEK) für das voraussichtlich geplante Gebiet. Insbesondere im Hinblick auf Themenfelder wie Klimaanpassung, die Energie- und Verkehrswende, Innenstadtentwicklung und Mobilität, die zunehmend an Bedeutung gewinnen, ist eine Neuauflage des Stadtentwicklungskonzeptes aus den 1990er-Jahren nötig. Bei vorbereitenden Gesprächen wurde die Stadtverwaltung auf das Landesprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ aufmerksam gemacht. Ein besonderer Fokus der Förderung liegt auf der Erstellung von schnell umsetzbaren Konzepten zur Transformation gewachsener Siedlungsstrukturen mit konkretem Flächenbezug (u. a. geplantes Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“).

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung des Aktivierungskonzeptes für Flächen und Bestandsimmobilien im Sinne der dreifachen Innenentwicklung und zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Neugestaltung der „Südlichen Innenstadt“ mit

dem Ziel eines Neuaufnahmeantrags für ein Programm der städtebaulichen Erneuerung. Zudem beschloss er, dass die Stadt Gaggenau einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung 2024“ stellt.



Die südliche Innenstadt soll Sanierungsgebiet werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Feuerwehr bekommt ein Fahrzeug für den Katastrophenschutz

Die Freiwillige Feuerwehr bekommt voraussichtlich im kommenden Jahr einen neuen Gerätewagen für Logistik und Katastrophenschutz (GWL KatS). Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Ausgestattet mit einer Pritsche, einer Wechselmodultechnik und einem Ladekran, werden solche Fahrzeuge bei besonderen Einsatzlagen und Katastrophen eingesetzt, zum Beispiel bei Hochwasser oder Vegetationsbränden. Sie sind flexibel einsetzbar und können auch über unwegsames Gelände Einsatz- und Löschmittel transportieren.

Im Bedarfsplan vorgesehen war lediglich ein Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000. Das Fahrzeug, das nun angeschafft wird, kann mit dem Modul „Brandbekämpfung“ die Aufgaben des TLF übernehmen und darüber hinaus in vielen Bereichen eingesetzt werden. Die Beschaffung erfolgt in Absprache mit dem Landkreis Rastatt und dem Kreisbrandmeister Heiko Schäfer. Das Fahrzeug kostet 550.000 Euro; die Stadtverwaltung hat einen Antrag auf Förderung durch das Land gestellt. Der Eigenanteil beträgt damit voraussichtlich 330.000 Euro.

Neuer Sozial- und Kulturausschuss

Nach der Kommunalwahl soll neben dem Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie dem Bau- und Umweltausschuss noch ein dritter Ausschuss des Gemeinderates gebildet werden.

Mit Blick darauf, dass der Gemeinderat sich mit immer mehr Themen zu beschäftigen hat, sollen künftig Themen aus dem

Bereich Soziales, Bildung und Kultur in einem eigenen Ausschuss beraten und beschlossen werden. Der neue Ausschuss soll analog der anderen beschließenden Ausschüsse aus dem Vorsitzenden und neun Mitgliedern des Gemeinderates bestehen. Den Vorsitz wird Bürgermeister Andreas Paul übernehmen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Die Pfingstferien stehen vor der Tür. Wie verbringen Sie die Tage?

Stimmen Sie jetzt ab.

Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Wahlbenachrichtigungen wurden verschickt. Gehen Sie wählen?

Ja, ich gehe am 9. Juni wählen.

67%

Nein, ich gehe nicht wählen.

3%

Ich muss Briefwahl beantragen, da ich am 9. Juni verhindert bin.

39%

Ich beteilige mich nur an den Kommunalwahlen.

2%

Ich beteilige mich nur an der Europawahl.

2%

Ich bin noch unschlüssig, ob ich wählen gehe.

3%

Sonstiges

3%

Foto: Stadt Gaggenau

In Ottenau entstehen 128 Wohnplätze für Geflüchtete

Bis voraussichtlich Ende dieses Jahres werden neue Unterkünfte für 128 Geflüchtete auf dem Hartplatz im Pionierweg Ottenau entstehen. Damit reagiert die Stadt Gaggenau auf einen steigenden Bedarf. Außerdem sollen die städtebaulichen Planungen für den Standort Stadteingang West weiterverfolgt werden. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu.

Die Ausschreibung findet in diesen Wochen statt, die Vergabe ist für Juli geplant. Von September bis Dezember soll die Unterkunft, die in Containerbauweise erfolgt, gebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro; die Refinanzierungsquote liegt bei 100 Prozent.

Derzeit leben etwa 1.000 Geflüchtete in Gaggenau. Etwa

40 Prozent wohnen im Rahmen der Anschlussunterbringung in städtischen und 60 Prozent in privaten Unterkünften. In verschiedenen kleineren Objekten hat die Stadt derzeit 219 Plätze, in der ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft in der Murgtalstraße in Bad Rotenfels stehen nach dem Ausbau 108 Plätze zur Verfügung und am Traischbachstadion sind derzeit 96 Personen untergebracht.

Die vorhandenen Unterkünfte in der Stadt sind derzeit ausgelastet; bis Mitte des Jahres fehlen sogar zwischen 50 und 60 Plätze. Bereits vor zwei Jahren hat sich der Gemeinderat mit verschiedenen Standorten beschäftigt und eine Prioritätenliste festgelegt. Die weiteren priorisierten Standorte sind der Hartplatz Ottenau und der Stadteingang West.



Hier soll die neue Wohncontainer-Anlage für Geflüchtete entstehen. Foto: Stadt Gaggenau

Umbauarbeiten bei den Wiesenwichteln

Der Gemeinderat bewilligte eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 85.000 Euro für Umbauarbeiten in der Kinderkrippe Wiesenwichtel.

Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelkontrolle hatte die Oberflächen der Küchenfronten bemängelt. Zudem wurde im Zuge des Betreiberwechsels im vergangenen Herbst festgestellt, dass

die Räumlichkeiten (Personalraum und Schlafrum) nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Durch eine andere Raumaufteilung wird nun Abhilfe geschaffen: In den Aufenthaltsraum mit der Kücheneinrichtung wird eine Trennwand eingezogen, so dass nun zwei voneinander getrennte Räume entstehen. Die Bauaufträge wurden aufgrund der Dringlichkeit bereits erteilt. Der Umbau ist für Mitte August bis Anfang September geplant.

Teilnehmer für STADTRADELN gesucht – Radaktionstag zum Auftakt am 23. Juni

Im vergangenen Jahr hatte sich Gaggenau erstmals am „STADTRADELN beteiligt und gleich einen Rekord erzielt: Gaggenau lag beim Wettbewerb mit über 100.000 Gesamtkilometer an der Spitze im Landkreis. Exakt 629 Personen hatten sich letztes Jahr beteiligt. Diese Zahlen sollen dieses Jahr nochmals getoppt werden. Vom 23. Juni bis zum 13. Juli gibt es für Einzelpersonen, Gruppen und Schulen wieder die Möglichkeit Kilometer zu sammeln.

Im Rahmen der Initiative Rad-KULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klimabündnisses.

Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die ei-

gene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb von Gaggenau und des Landkreises Rastatt noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Die aktivsten Teams und erfolgreichsten Radler werden auch dieses Jahr mit Preisen belohnt. Zudem gibt es eine Verlosung unter allen Teilnehmern.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Unter dem Dach des Landesprogramms MOVERS – Aktiv zur Schule findet zum zweiten Mal das Schulradeln als Sonderwettbewerb im Rahmen des STADTRADELN statt. Alle Schulen aus Gaggenau können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die radaktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von MOVERS mit Preisen ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer hofft, dass möglichst viele Bürger in diesem Zeitraum verstärkt mit dem Rad unterwegs sind. „Wir sind in diesen Zeiten des Klimawandels alle gefordert, einen Beitrag zu leisten“, so Pfeiffer.

Der offizielle Startschuss für das Stadtradeln wird am Sonntag, 23. Juni in der Gaggenauer Innenstadt gegeben. Mit verschiedenen Aktionen rund ums Rad soll in die dreiwöchige Aktionsphase gestartet werden.

Unter anderem wird es wieder die Möglichkeit geben, sein Rad kostenlos durchchecken zu lassen.



Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/gaggenau



Zu mehr Radfahren will OB Pfeiffer animieren.

Foto: Stadt Gaggenau

Freude über große Resonanz: Viele Künstler feiern die Fête de la Musique am 21. Juni

Gaggenau begeht den Sommeranfang in diesem Jahr zum ersten Mal mit der Fête de la Musique, dem internationalen Fest der Musik.

In der Gaggenauer Innenstadt wird es am Freitag, 21. Juni, von 17 bis 23 Uhr acht Schauplätze geben, an denen Solokünstlerinnen, Singer-Songwriter, Bands, Chöre und Orchester auftreten. „Ich freue mich, dass die Fête de la Musique nun auch in Gaggenau

stattfindet und an jeder Straßenecke eine andere Musik zu hören sein wird“, erklärt Bürgermeister Andreas Paul. So hofft er auch, dass sich die Veranstaltung nach erfolgreichem Auftakt in Gaggenau etablieren wird.

„Die Resonanz der Musikerinnen und Musiker, die auftreten wollen, war großartig“, ergänzt Kulturbüroleiterin Angelika Schroth. Gemeinsam mit Reiner Margulies, Leonard Herz sowie Argentina und Martin Schumacher von der Musikschmiede wurde daran gearbeitet, die Musikerinnen und Musiker auf die verschiedenen Bühnenplätze zu verteilen. „Mehr als 30 Einzelkünstler, Bands und Gruppen haben sich gemeldet, die Bandbreite ist riesig“, freut sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Mir gefällt der Gedanke, der hinter der Fête de la Musique steht: Es gibt Musik für alle.“ Neben regionalen Einzelkünstlern, Bands, Singer-Songwritern ist ein Blechbläserensemble zu hören, aber auch Vereine treten auf.

„Die Zeitfenster zum Spielen waren schnell belegt“, berich-

tet Schroth erfreut. „Und das, obwohl bei der Fête de la Musique keine Gagen ausbezahlt werden, sondern nur ein Hut für Spenden herumgereicht wird.“ Weitere Anmeldungen können nun nicht mehr entgegengenommen werden. Es wird aber am Abend selbst auch die eine oder andere Möglichkeit für Musikerinnen und Musiker geben, die spontan spielen wollen. Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Lange Einkaufsnacht

An diesem Abend findet auch die „lange Einkaufsnacht“ statt, bei der zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt bis 21 Uhr geöffnet haben.

Die Idee der Fête la Musique:

Jedes Jahr zum Sommeranfang am 21. Juni erklingt die Fête de la Musique – das Fest der Musik. Zum ersten Mal fand dieses Fest im Jahr 1982 statt. Die Initiative hatte der damalige französische Kulturminister Jack Lang ergriffen. In Frankreich ist die Fête de

la Musique inzwischen fest verankert und fasste weltweit Fuß. Ob im australischen Brisbane im schweizerischen Arenenberg, im österreichischen Wien, in Berlin – oder eben Gaggenau: Die Zahl der Austragungsorte wächst stetig.

Die Idee ist es, die Musik als Kunst zu feiern und allen zugänglich zu machen. Musik aller Stilrichtungen wird gespielt, Eintritt wird nicht verlangt. Dafür steht ein Hut da, in den freiwillig ein kleiner oder größerer Obolus für die Musik gelegt werden kann.

Schauplätze in Gaggenau:

In Gaggenau verteilen sich die Musiker über folgende Standorte: Marktplatz, Rathaus, Murguferanlage, Josef-Treff, Gänsebrunnen, Hildaplatz und Bücherstube Bücherwurm. Außerdem gibt es ein „rollendes Klavier“, das bespielt werden darf, in der Hauptstraße.

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro in Kooperation mit dem „Runden Tisch Musik“ und dem City-Management.



Gentle Movement ist eine der vielen Bands bei der Fête de la Musique. Foto: Pascal Sängner

Waldseebad eröffnet am Samstag, 18. Mai bei freiem Eintritt



Auch wenn die Wetterprognosen für den kommenden Samstag eher durchwachsen sind, startet das Waldseebad in die neue Badesaison.

Traditionell wird der Eintritt an diesem ersten Badetag kostenlos sein. „Wir freuen uns, dass es wieder losgeht“, erklärt Gaggenaus Bäderchef Jörg Zimmer. Die Mitarbeiter um Betriebsleiter Markku Witkiewicz haben in den letzten Monaten viel Hand angelegt, damit sich die Besucher wieder wohl fühlen können. Auch die Mitglieder des Freundeskreises Waldseebad haben kräftig mitangepackt. Vor allem galt es Algen aus den Regenerationsteichen zu „fischen“, nachdem gerade die warmen Temperaturen für deren Wachstum gesorgt haben. Nicht nur Jörg Zimmer ist mit der Wasserqualität zufrieden, die Ergebnisse durch das Wasserlabor bestätigten dem Bad einwandfreie Wasserqualität. Grünes Licht für die Anlagen wie Sprungturm oder Rutsche sowie sämtlichen andere Anlagen gab es auch vom TÜV. „Es passt alles und wir hoffen,

dass es so bleibt“, hofft Zimmer nun auf schönes Wetter in den Pfingstferien, damit die Besucher das Waldseebad genießen können.

Ganz neu ist eine Anzeigetafel zur Außen- und Wassertemperatur. Zuverlässig zeigt sie bereits die Temperatur im Schwimmerbecken an. Beim Naturbad muss die Technik nochmals nachgesteuert werden. „Da läuft es noch nicht so rund wie wir uns das wünschen würden“, weist Zimmer auf technische Probleme hin.

Kopfzerbrechen bereitete dem Waldseebadteam in den letzten Monaten die Hinterlassenschaften von Enten und Nilgänsen. Bereits mehrfach mussten die Mitarbeiter des Bades beispielsweise die Flächen um die Becken herum säubern, da alles „vollgekotet“ war. Auch im Wasser ist ihr Kot ein Problem. „Der Reinigungsaufwand ist gerade enorm“, hoffen die Verantwortlichen, dass mit einkehrendem Badebetrieb, sich die Tiere nicht mehr wohlfühlen und das Bad verlassen.



RadCheck beim Waldseebad am 18. Mai

Am Pfingstsamstag können Radler beim kostenlosen RadCheck ihre Räder beim Waldseebad wieder auf Verkehrstüchtigkeit überprüfen.

Von 11 bis 17 Uhr können Kleinigkeiten an Rädern und E-Bikes sofort behoben werden. Dazu gehören Bremsen einstellen, Lichtanlage überprüfen, Reifen aufpumpen, Fahrradhelm auf

richtigen Sitz prüfen, Reflektoren anbringen, Kette ölen und vieles mehr. Für größere Reparaturen wird der Gang zur Fachwerkstatt empfohlen. Die fachkundigen Mechanikerinnen und Mechaniker geben auch Tipps und Infos zur Instandhaltung und zum Radfahren allgemein. Vor dem Waldseebad sind ausreichend Radabstellplätze vorhanden.



After-Work-Party in der Innenstadt am 6. Juni

Die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ hofft am Donnerstag, 6. Juni, 17 bis 22 Uhr auf eine sonnige Premiere der angekündigten After-Work-Reihe.

Der erste geplante Abend zu Beginn des Monats musste bedauerlicherweise wegen Regen ausfallen. Umso mehr können sich Feier-Abend-Fans im Juni auf Musik, Liegestühle und leckeres Essen an zwei Standorten in Gaggenau freuen. Am Marktplatz unterhält DJ Homer mit Sommer-Hits. Hinter dem Parkhotel im Murgpark gibt es an diesem Donnerstag Elektro-Beats des Labels kitchen.tunes/

Dunkelrot zu hören. Hinter der Formation steht das DJ-Trio Chhunly, Ater und Markus Kleemann aus Karlsruhe. Die Bewirtung übernehmen zahlreiche örtliche Vereine (Ottenauer Carneval-Club, Harmonika-Spielring Bad Rotenfels, DLRG Gaggenau, KINDgenau und Ski-Klub Gaggenau) und der Pola-Pola-Express.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Unterstützt wird die Reihe zudem von den Stadtwerken Gaggenau und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.



*Am Feier-Abend rein in den Liegestuhl und die Stimmung genießen.
Foto: Stadt Gaggenau*

Ein Gewinn für das ganze Unternehmen

„Für unser Unternehmen ist Clement Ediagbonya auf jeden Fall ein Gewinn“, sagt Sven Pollok, Inhaber der Firma Radke Bedachungen in Gaggenau. „Wir haben viel dafür gekämpft, dass er bei uns arbeiten kann“, blickt er zurück.

Clement Ediagbonya, inzwischen 41 Jahre alt und zweifacher Vater, war aus Nigeria geflüchtet. Als Hilfsarbeiter begann er vor acht Jahren bei der Firma Radke Bedachungen. „Damals konnte er kaum Deutsch“, erzählt Sven Pollok. „Die Verständigung erfolgte hauptsächlich auf Englisch.“ Doch Clement Ediagbonya arbeitete sich schnell ein und konnte mittels eines Ausbildungsvertrags bei der Firma Radke die Abschiebung verhindern, da er damit den Duldungsstatus erworben hatte. Alles hing an der erfolgreich zu absolvierenden Ausbildung. „Das war aber mit einigen Hürden verbunden, nicht nur für Clement Ediagbonya, der erst einmal noch Deutsch lernen musste“, blickt Sven Pollok zurück. Die Firma stellte ihm Arbeitskleidung, Arbeitsmaterialien, bezahlte die Fahrten zur Berufsschule nach Karlsruhe und stellte ihn,

wann immer möglich frei, um im Betrieb in Ruhe seine Hausaufgaben erledigen zu können und das Berichtsheft ordentlich zu schreiben.

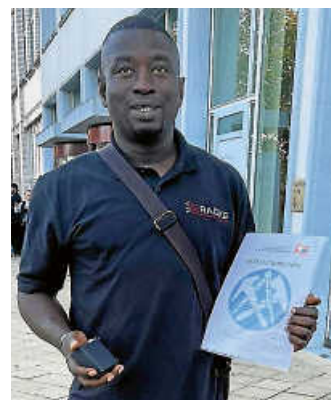
Einsatz von allen Seiten

Auch eigene Mitarbeiter setzten ihre Zeit zusätzlich ein, um Clement in der Werkstatt Praxis und/oder Theorie näherzubringen. Zwischendurch drohte dem Nigerianer bzw. abwechselnd seinen Familienangehörigen die Abschiebung. Ergänzende Hilfe erhielt er von Ehrenamtlichen, dem Internationalen Bund sowie der katholischen Kirchengemeinde im privaten Bereich. „Das war für uns alle nicht einfach“, erklärt Sven Pollok, der immer wieder um seinen Mitarbeiter bangte. Ohne persönliche Betreuer hätte Clement keine Chancen gehabt, die bürokratischen Hürden zu meistern. Immer wieder musste er auch motiviert werden, den Kampf nicht aufzugeben und die bereits investierte Zeit und Mühe nicht einfach über Bord zu werfen. Dieser hatte sich inzwischen gut in das zwölfköpfige Team eingefügt. „Wir erleben Clement immer als gut gelaunt“, so Pollok. Verzichteten möchte er auf diesen Mit-

arbeiter nicht mehr. Clement Ediagbonya war zu Recht sehr stolz auf seine Prüfungsurkunde, die er feierlich übergeben bekommen hatte. Anderen Unternehmen empfiehlt er es gerne, über die Beschäftigung eines Geflüchteten nachzudenken. „Der Fachkräftemangel ist groß, und zumindest in unserem Bereich ist das Interesse bei jungen Menschen gering, den Beruf zu erlernen“, sagt Pollok.

Informationen für Unternehmer aus dem Murgtal

Der Job-Turbo der Bundesregierung soll die Beschäftigung von Geflüchteten einfacher machen. Gleichzeitig soll dieses Programm dem Fachkräftemangel entgegenwirken, Arbeitslosigkeit verringern und Geflüchteten eine Möglichkeit der Integration bieten. Die Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit im Murgtal (GKM) lädt am Dienstag, 4. Juni, von 9 bis 11 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses ein. Im Rahmen einer Frühstückspause werden potenzielle Arbeitgeber über das Programm der Bundesregierung unterrichtet.



Stolz auf das Erreichte: Clement Ediagbonya nach der Gesellenprüfung. Foto: privat

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem herzhaften Vesper. Ab 9.45 Uhr informieren Mitarbeiter der Agentur für Arbeit mit dem Arbeitgeberservice und das Jobcenter des Landkreises Rastatt über die Möglichkeiten, die Arbeitgeber haben. Es besteht auch die Möglichkeit, von 9.45 Uhr bis 11 Uhr online an der Veranstaltung teilzunehmen.

Anmeldungen sind bis zum 17. Mai möglich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder unter Telefon 07225 962-662. Bei Bedarf wird der Link zur Online-Teilnahme zugeschickt.

Rückbau des Salzsilos

Nach über 20 Jahren bauten Mitarbeiter einer Spezialfirma das Silo in den Technischen Betrieben ab. Darin konnten 75 Tonnen Streusalz gelagert werden.

Der Rückbau war erforderlich, da bei der routinemäßigen Überprüfung im vergangenen Herbst festgestellt worden war, dass dieses nicht mehr stand-sicher war. Diese Mängel sind wegen des Alters nicht mehr zu reparieren. Nach der Demontage werden das Silo sowie das Stahlgestell zerlegt, abtransportiert und dem Recyclingkreislauf zugeführt.

Auf den Winterdienst ist dennoch Verlass: Bis zur Errichtung des neuen Silos wird ein Radlader die Großfahrzeuge befüllen. Das Salz wird in der Halle

gelagert. Ein kleines Silo steht für die Befüllung der Kleinfahrzeuge seit letztem Jahr bereit. Ein großes Silo soll neu gekauft werden.



Hängt in der Luft: Das alte Salz-silo. Foto: Stadt Gaggenau



216 Tonnen Sand für den Spielplatz Mittlerer Rain: Der Spielplatz Mittlerer Rain in Ottenau nimmt sichtbar Gestalt an: Insgesamt kamen acht Lkw mit jeweils 27 Tonnen Sand, um die 140 Quadratmeter große Fläche mit Sand zu bedecken. Dank spezieller Schläuche konnte der Sand problemlos verteilt werden. Der Spielplatz thematisiert das Thema Streuobst, unschwer zu erkennen an roten Äpfeln und grünen Birnen, die die Kletterkonstruktion aus Robinienholz mit Schaukel, Rutsche und Netztunnel zieren. Voraussichtlich Mitte Juni soll der Spielplatz eröffnet werden. Foto: Stadt Gaggenau

Projektaufruf für LEADER Projekte

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können im Rahmen des LEADER Förderprogramms 2023-2027 zur Förderung eingereicht werden.

Im folgenden Projektaufruf finden interessierte Antragsteller den Termin der nächsten Auswahlentscheidung und Informationen zum Budget: Stichtag für die Einreichung der Anträge ist am Freitag, 28. Juni (per Mail bis 23.59 Uhr). Voraussichtlicher Auswahltermin ist am 9. Oktober 2024.

Fördervoraussetzungen

Anträge müssen mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße entsprechen:

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller wie Privatpersonen, Unternehmen, Vereine

und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts). Die Höhe des Budgets, das für den Aufruf bereitsteht, beträgt 800.000 Euro EU-Mittel zzgl. Landesmittel.

Auswahlkriterien

Die Projektauswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewertung durch den Auswahlausschuss des Vereins, der mit derzeit 24 Mitgliedern besetzt ist. Die Auswahlentscheidung erfolgt

auf der Basis eines Projektauswahlbogens.

Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement der LAG abzustimmen.

Einreichung der Anträge und Kontakt für weitere Informationen und Fragen bei der Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße, Friedrichstraße, 77815 Bühl, Tel. 07223 99 33 99-3 oder -5, E-Mail p.wagner@leader-mittelbaden.de

Veranstaltungen vom 16. bis 26. Mai

Donnerstag, 16. Mai

10.30 Uhr, **Bücherbabys - Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek Gaggenau - mit Anmeldung, Tel. 07225 962-521

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus „St. Johannes“, Veranstalter: Forum „älterwerden“ Sankt Johannes

18 Uhr, Vortrag zum Gedenken an die Opfer von Faschismus und Krieg mit Dr. Andrea Hoffend, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Stadt Gaggenau in Kooperation mit Initiative 8. Mai - Gedenken im Murgtal

Freitag, 17. Mai

20 Uhr, **Solo Inflagranti - Late Night Show mit Benedict Haupt**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 17. Mai bis

Sonntag, 19. Mai

Fr., 17 Uhr, Sa., 10 Uhr, So., 11

Uhr, **Sportfest - 111 Jahre FV Bad Rotenfels**, Mönchhofstadion, Veranstalter: FV 1913 Bad Rotenfels - mit Flohmarkt am So., ab 13 Uhr

Samstag, 18. Mai

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz, in Gaggenau
14.30 bis 16.30 Uhr, **Workshop: Faschismus x Kapitalismus?**, Gemeindehaus Markuskirche, Veranstalter: Initiative 8. Mai - Gedenken im Murgtal

Mittwoch, 22. Mai

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz, in Gaggenau

Donnerstag, 23. Mai

19 Uhr, **Pflanz-Aktion mit Marlen Dürschnabel in der Imkerschule**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

Freitag, 24. Mai

15 Uhr, **Workshop für junge Erwachsene: Demokratie und Mitbestimmung mit Moritz**



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Tremmel (ver.di Jugend Mittelbaden), Veranstaltungsort wird online verkündet, Veranstalter: Initiative 8. Mai - Gedenken im Murgtal

17 Uhr, **Feierabend Kräuterpflanzenwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, im Großraum Malsch-Muggenstumm-Gaggenau, Veranstalter: Wanderführerin Angelika Heitz

Samstag, 25. Mai

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz, in Gaggenau

20 Uhr, **Tan Caglar - Geht nicht, gibt's nicht!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Sonntag, 26. Mai

16 Uhr, **Kurkonzert: Frauenchor „Chöre“ aus Haueneberstein**, Konzertmuschel im Kurpark, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di., bis So., 10 bis 17 Uhr

Umweltexkursion am 3. Juni: Die Geologie von Gaggenau

Der geologische Untergrund der Region um Gaggenau hat es in sich: Verschiedene Rohstoffe bilden die Grundlage für die Gaggenauer Industriebetriebe. Allerdings ist die Bodenbeschaffenheit in der Region nicht nur für die Wirtschaft interessant.

Während eines Spazierganges am **Montag, 3. Juni** von

15 bis 18 Uhr können sich die Teilnehmer auf Spurensuche begeben und den Untergrund erforschen. Treffpunkt: Marktplatz Drei Findlinge (am Ende der Eckener Straße). Kosten 2,50 Euro pro Person (Überweisung erforderlich, keine Barzahlung vor Ort). Veranstalter ist die städtische Umweltautorität.

Anmeldung bis 27. Mai unter <https://www.gaggenau.de/umweltexkursionen>



Foto: freepik

Jahnstraße Einbahnregelung aufgehoben

Aufgrund der Vollsperrung in der Bismarckstraße wird die Einbahnstraßenregelung in der Jahnstraße zwischen der Kreuzung Waldstraße und Wißstraße bis 24. Mai aufgehoben.

Klein trifft Groß: Familien suchen ehrenamtliche Großeltern



Klein trifft Groß - auf dem Spielplatz.

Für ihr Projekt „Klein trifft Groß“ sucht die Stadt Gaggenau derzeit besonders ältere Menschen, die gerne einen Kontakt aufbauen möchten zu jüngeren Familien.

„Es geht darum, Zeit miteinander zu verbringen und die Generationen zusammenzubringen“, sagt Annika Weber von der Abteilung Gesellschaft und Familie. Egal, ob sie mit den Kindern backen, spazieren gehen, Gesellschaftsspiele ausprobieren oder lesen: „Großeltern können für Familien eine wertvolle Stütze und als Wegbegleiter für Kinder von unschätzbarem Wert sein.“ Umgekehrt besteht die Möglichkeit, dass Senioren im Laufe der Zeit in einer jungen Familie einen festen Platz einnehmen. „Das kann ein großer Mehrwert für alle sein“, führt Weber aus. Derzeit gibt es drei Konstellationen, in denen ältere Menschen regelmäßig Kontakt haben zu jungen Familien. Aktuell sind aber auch drei Familien auf der Suche nach Leih-großeltern. Die Altersspanne der Kinder reicht vom Kinder-

garten- bis Grundschulalter. Derzeit sind es eher Familien mit mehreren Kindern, die auf der Suche nach einer Leih-Oma oder einem Leih-Opa sind.

Ob Familien oder Senioren: Wer bei dem Projekt dabei sein will, füllt einen Fragebogen aus und hat ein Kennenlerngespräch bei der Abteilung Gesellschaft und Familie. Anhand der Fragebögen und geäußerten Vorstellungen wird versucht, die passenden Personen zusammenzubringen. Dann werden unverbindliche Kennlern-Treffen anberaumt, nach denen beide Seiten feststellen können, ob es für sie passt.

Die Stadt Gaggenau sucht derzeit speziell für drei Familien einen Leih-Opa oder eine Leih-Oma, die aus Gaggenau oder der näheren Umgebung kommen. Wer Interesse hat, kann sich auf der Homepage der Stadt informieren oder direkt bei der Abteilung Gesellschaft und Familie, Telefon 07225 962-509 sowie unter Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Mobilitätstraining am 8. Juni

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet in Kooperation mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) am Samstag, 8. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr wieder ein Mobilitätstraining im VBK-Betriebshof in der Gerwigstraße an.

Die Teilnehmer erhalten bei diesem Training wertvolle Praxis-

tipps für die sichere Nutzung des ÖPNV und können beispielsweise in aller Ruhe die unterschiedlichen Einstiegssituationen bei Bussen und Bahnen üben. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und deren Begleiter. Die Teilnahme an dem Mobilitätstraining ist

Sperrungen Auffahrt Hofgut Amalienberg

Infolge von Baugrunderkundungen kann es am **Mittwoch, 22. und Donnerstag, 23. Mai** zu kurzfristigen Sperrungen und Verkehrsbehinderungen

an der Auffahrt zum Hofgut Amalienberg und Ecke Selbacher Weg kommen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Standortinformationen für den Kleinprivatwald werden gesammelt

Im Zuge des Klimawandels sind Wiederbewaldungsmaßnahmen und ein standortangepasster Umgang mit den Wäldern unerlässlich. Für knapp 60 Prozent der 393.00 Hektar Kleinprivatwald in Baden-Württemberg liegen jedoch noch keine detaillierten Standortkarten vor.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) hat daher ein Verfahren entwickelt, bei dem für ausgewählte Flächen im Schwarzwald vorläufige, vereinfachte Standortinformationen computergestützt ermittelt werden können. Dabei werden rechengestützte Modelle hergeleitet, die eine näherungsweise Einschätzung des Standorts in noch

nicht standörtlich kartierten Bereichen zulassen. Das Forstamt des Landratsamts Rastatt weist darauf hin, dass in der Zeit vom 15. Mai bis zum 30. November Beschäftigte der FVA im Kleinprivatwald auf der Gemarkung der Stadt Gaggenau unterwegs sein werden, um stichprobenartig Daten zum Standort zu erfassen und diese auszuwerten.

Mit den gesammelten Daten entsteht eine Karte mit vereinfachten Standortinformationen sowie ein zusätzlicher Kartierschlüssel, der von forstlichem Personal im Gelände angewendet werden kann. Somit ist eine solide Basis für die Beratung zur Baumarteneignung im Kleinprivatwald gegeben.

Einschränkungen auf der Linie S8 am Pfingstwochenende

Die DB führt an Pfingsten Arbeiten im Bahnhof Rastatt durch. Deshalb kommt es von Sonntag, 19. Mai, 23.45 Uhr, bis Montag, 20. Mai, 5.30 Uhr, zu Einschränkungen bei der AVG-Stadtbahnlinie S8.

In diesem Zeitraum enden bzw. beginnen Fahrten der Linie S8

in Rastatt. Ein Umstieg auf die Züge in Richtung Murgtal bzw. in Richtung Karlsruhe ist im Bahnhof Rastatt möglich. Bei den Bahnen der Linie S8 in Richtung Karlsruhe muss ab Rastatt mit einer Verspätung von circa 10 Minuten gerechnet werden.

Mehr Infos unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 18. Mai, 9 bis 13 Uhr

Der InTaktChor verkauft selbst gebackene Kuchen.

kostenlos. Die Teilnehmer treffen sich im Betriebshof der VBK in der Gerwigstraße 65 in der Karlsruher Oststadt. Die Gruppengröße ist auf 25 Personen (plus Begleiter) begrenzt.

Eine Anmeldung ist beim KVV-Servicetelefon unter der Nummer 0721 6107 5885 erforderlich.



Foto: KVV

Maimarkt war bei Sonnenschein erneut ein Magnet



Nostalgie versprüht das Kettenkarussell.



Viel zu entdecken gab es auf dem Krämermarkt.



Bürgermeister Andreas Paul und Marktmeisterin Felicitas Ziegler.



Zur Eröffnung verteilte die Stadtspitze wieder Freikarten.



Eine Boxautofahrt gehört auf dem Maimarkt dazu.



Tee und Kräuter sind immer beliebt.

Fotos: Stadt Gaggenau

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Baden und Laden – Stadtwerke errichten E-Bike Ladestation im Waldseebad

Mit dem Start der neuen Badesaison können Badegäste des Waldseebades den Akku ihres E-Bikes kostenlos an einer solchen Ladestation mit Grünstrom der Stadtwerke aufladen.

Die neue Station bietet, wie die beiden bereits 2020 installierten E-Bike Ladestationen am Rathaus in Gaggenau und im Kurpark in Bad Rotenfels, jeweils vier Ladefächer. Der Akku ist während des Ladevorgangs durch die Eingabe einer PIN gesichert. E-Bikes liegen absolut im Trend und erfreuen sich seit einigen Jahren großer Beliebtheit. Mit einem Elektrofahrrad ist man nicht nur schneller unterwegs, der eingebaute E-Antrieb lässt den Radler auch so manche anstrengende Steigung in der Region mühelos überwin-

den. Besonders bequem: Wenn am Tourziel die Akkus bequem an einer E-Bike-Ladestation aufgeladen werden können.

Finanziert wurde die Ladestation über die KLIMA REGIONAL FÖRDERER-Initiative der Stadtwerke. Diese unterstützt pro Grünstromkunde und verbrauchter kWh Grünstrom regionale Projekte zum Ausbau erneuerbarer Energien, Klimaschutzmaßnahmen, Energieeffizienz- und/oder Umweltverträglichkeitsmaßnahmen in Gaggenau und der Region. „Die Finanzierung solcher Projekte ist ein Teil unserer Verantwortung, die Energiewende in unserer Region sichtbar voranzutreiben“, sagt Thorsten Ruprecht, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau. Der von den Stadt-

werken angebotene Grünstrom versorgt auch das Waldseebad mit 100 Prozent Grünstrom aus zertifizierten Anlagen mit modernen Umweltstandards. Der größte Teil wird in kleinen

Wasserkraftanlagen, die die natürliche Fließgeschwindigkeit und Kraft eines Flusses nutzen, erzeugt. Ein geringerer Anteil wird durch Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gewonnen.



V.l.: Markku Witkiewicz, Betriebsleiter Bäder, und Thorsten Ruprecht, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau, freuen sich über das neue Angebot der Stadtwerke im Waldseebad.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung aus dem Leopold Stocker Verlag

Strupp, Justine
Gewürze & Kräuter in der Naturkosmetik, 2024
176 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7020-2059-0
SY: Vcg
Wie Naturprodukte gezielt angewendet werden können, um Körper und Natur in Einklang zu bringen, ist das zentrale Thema dieses Buches.



Foto: Leopold Stocker Verlag

Neues aus dem Mosaik Verlag

Glas, Uschi
Ein Schätzchen war ich nie, 2024
221 S.
ISBN 978-3-442-39431-9
SY: Byk Glas, U.
Uschi Glas, eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen, blickt zu ihrem 80. Geburtstag auf ihr bisheriges Leben zurück.



Foto: Mosaik Verlag

Neu im Penguin Junior Verlag

Dougherty, John
Du fehlst so, Hase!, 2024
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30271-1
SY: 4.3 Tod
Eine herzerwärmende, tröstliche Geschichte über Freundschaft und Verlust. Und darüber, was bleibt, wenn der beste Freund geht.



Foto: Penguin Junior Verlag

Greener, Rachel
Du! Wer du bist und wie sich dein Körper verändert, 2024
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.) ISBN 978-3-328-30298-8
SY: 4.3 Aufklärung
Ein innovatives Sachbilderbuch für Kinder, das die Veränderungen während der Pubertät anschaulich, klar und ohne falsche Scham darstellt – divers und absolut am Puls der Zeit!



Foto: Penguin Junior Verlag

Neu bei Moon Notes

Tatlisu, Anja
No Romeo, 2024
377 S.
ISBN 978-3-9697604-4-4
SY: SL New Adult
Für ihr Studium an der Yale University zieht Mila nach New Haven und trifft dort gleich am ersten Tag auf den charmananten, aber mysteriösen Easton. Sofort spüren die beiden eine Verbindung zueinander.

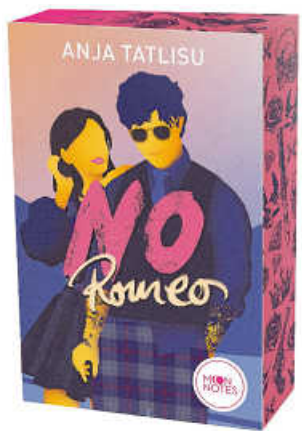


Foto: Moon Notes

Neuerscheinung im Penguin Verlag

Schöler, Leonie
Beklaute Frauen, 2024
411 S.
ISBN 978-3-328-60323-8
SY: Gcq 1
Muse, Sekretärin, Ehefrau – es gibt viele Bezeichnungen für Frauen, deren Einfluss aus der Geschichte radiert wurde. Für deren Leistungen Männer die Auszeichnungen und den Beifall bekamen!



Foto: Penguin Verlag

Hänel, Wolfram **Der supercoole Haustier-Sitter-Club**, 2024

100 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30240-7
SY: 4.1
Weil Milli-Lilli, Lia und Tassilo keine eigenen Tiere haben dürfen, haben sie einen Haustiersitter-Club gegründet. Da ist immer was zu tun, sogar ein echter Dinosaurier befindet sich unter ihren Gästen ...



Foto: Penguin Junior Verlag

Neu vom Penhaligon Verlag

Clare, Cassandra
Sword Catcher - Die Chroniken von Castellán, 2023
796 S.
ISBN 978-3-7645-3286-4
SY: SL
Kel, ein Straßenkind, wird zum Schwertfänger für Prinz Conor ausgebildet ...
Die neue große High-Fantasy-Saga der Weltbestsellerautorin!



Foto: Penhaligon Verlag

Mobiles Geschichtslabor in der Gaggenauer Stadtbibliothek befasst sich mit dem KZ Kislau

Das mobile Geschichtslabor zum KZ Kislau ist seit Mittwoch in der Gaggenauer Stadtbibliothek zu erleben. Noch bis zum 13. Juni besteht für Schulklassen und alle interessierten Besucher die Möglichkeit, sich mit der Frage „Wo fängt Unrecht an?“ auseinanderzusetzen.

Am vergangenen Mittwoch wurde die interaktive Ausstellung des Lernorts Kislau durch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Fabienne Bitz vom Lernort Kislau eröffnet. Das mobile Geschichtslabor lädt dazu ein, sich mit der Rolle und Funktion der Zeit des Nationalsozialismus und mit Gegenwartsthemen zu befassen. Zustande kam die Ausstellung in Gaggenau in Kooperation mit dem in Karlsruhe ansässigen Lernort Kislau und der „Initiative 8. Mai – Murgtal gedenkt“. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer bedauerte bei der Eröffnung der Ausstellung, dass national-nationalistisches Denken wieder im Begriff sei, salonfähig zu werden. „Wer hätte gedacht, dass es jemals wieder so weit kommen würde – nach den verheerenden

Weltkriegen des 20. Jahrhunderts, nach dem furchtbaren, engstirnigen Nationalismus eines deutschen Kaiserreichs und nach der menschenverachtenden Rassenideologie der zerstörerischen Nazi-Diktatur?“, fragte Pfeiffer in die Runde. Alle hätten wohl gedacht, dass die entsprechenden Lehren ein für alle Mal gezogen worden sind – „nämlich für die Demokratie“. Umso mehr hofft er nun, dass die Ausstellung in der Bibliothek auf große Resonanz stößt und zum Nachdenken anregt. Das Geschichtslabor richtet sich vor allem an Jugendliche ab der 9. Klasse und an junge Erwachsene. Schulklassen erhalten entsprechendes Begleitmaterial, mit dem sich die Ausstellung interaktiv erkunden lässt.

Im Konzentrationslager Kislau südlich von Heidelberg wurden vom Frühjahr 1933 bis zum Frühjahr 1939 mehr als 1.500 Männer festgehalten – darunter viele aktive Nazi-Gegner. Als so genanntes ‚frühes Lager‘ markierte Kislau den Übergang von der Weimarer Republik ins nationalsozialistische Terror-Regime. Geleitet von der Frage



Interaktiv ist die Ausstellung des Lernorts Kislau in der Gaggenauer Stadtbibliothek. Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

„Wo fängt Unrecht an?“ können die Nutzer des Labors die Historie dieses Lagers erforschen und die Unterschiede zwischen Recht und Unrecht sowie zwi-

schen Demokratie und Diktatur ausloten.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

Kultur



Anmeldung für den Ferienspaß startet

In den Sommerferien bietet die Stadt Gaggenau wieder ein buntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an.

Wer Lust auf Spaß, Action, Kreativkurse und abwechslungsreiche Sommertage hat, findet unter **www.ferienspass-gaggenau.de** ein prallvolles Programm mit über 100 Ferienangeboten.

Ab sofort kann man sich online anmelden bis 19. Juni

Foto: N. Schmitt

„Solo Inflagranti“ im klag

„Solo Inflagranti“ ist am Freitag, 17. Mai, um 20 Uhr mit seiner ersten Late-Night-Show im klag zu sehen.

Der Gaggenauer Benedict Haupt, der inzwischen in Köln lebt, kombiniert kluge Gedanken mit einem neuen Blick auf die Gesellschaft. Unterstützt wird er von der Poetry-Slammerin Dina Bogdanski und seiner Showband Soulogne, die ihre eigene Mischung aus Indie, Soul und Funk zum Besten gibt.

Tickets für 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es über www.reservix.de und an der Abendkasse. Info: www.kulturrausch-gaggenau.de

Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Gaggenau

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau am 06.05.2024 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

§ 5 erhält folgende Fassung:

Bildung und Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse
(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

a) Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA)

Dieser besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 9 Mitgliedern des Gemeinderats.

b) Sozial- und Kulturausschuss (SKA)

Dieser besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 9 Mitgliedern des Gemeinderats.

c) Bau- und Umweltausschuss (BUA)

Dieser besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 9 Mitgliedern des Gemeinderats.

d) Ständiger Umlegungsausschuss (ULA)

Dieser besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 9 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats sowie aus einem Vermessungssachverständigen und aus zwei weiteren Sachverständigen, darunter mindestens ein Bausachverständiger, als Mitglieder mit beratender Stimme.

Vorsitzender der beschließenden Ausschüsse ist nach § 40 Abs. 3 GemO der Oberbürgermeister. Die Stellvertretung richtet sich ebenfalls nach § 40 Abs. 3 GemO.

Für die ordentlichen Mitglieder der Ausschüsse sind Stellvertreter zu bestellen. Die Bestellung der Ausschussmitglieder und Festlegung der Zahl der Stellvertreter bestimmt der Gemeinderat.

(2) Außerdem bestehen als beschließende Ausschüsse nach den Vorschriften des Gesetzes über Eigenbetriebe und den Betriebsatzungen:

a) Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtwerke Gaggenau

b) Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtwohnung Gaggenau

Die Zusammensetzung dieser Ausschüsse unter Abs. 2 ergibt sich aus den hierzu erlassenen Satzungen.

§ 2

§ 8 a wird neu eingefügt:

§ 4

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Regelungen in § 5 Abs. 1 Ziffer b und § 8 a Sozial- und Kulturausschuss treten erstmals zum 01.07.2024 nach der Kommunalwahl in Kraft.

Gaggenau, den 07.05.2024



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister / die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT



Rona kuschelt gerne.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Die Hundedame **Rona** sucht ein neues Zuhause. Sie ist sehr freundlich zu Menschen und verträgt sich gut mit anderen Hunden. Eine ideale Hündin für Hundeanfänger.

Oreo, ein drei Jahre alter Rüde, geht gern Gassi und fährt gern Auto. Er ist freundlich und auch für Hundeanfänger geeignet.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

PARTEIEN

CDU

Termine mit den CDU-Kandidatinnen und Kandidaten

Freitag, 17. Mai, Oberweier, 17 Uhr, bei der Überdachung an den Stadionstufen, Einladung der CDU-Ortschaftsrats-Kandidaten zum Feierabendtreff. **Samstag, 18. Mai**, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag. **Freitag, 24. Mai**, Restaurant Casa Rustica, 18 Uhr, Einladung der CDU-Ortschaftsrats-Kandidaten zum Gedankenaustausch. **Samstag, 25. Mai**, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag. **Samstag, 1. Juni**, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag. **Samstag, 8. Juni**, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag.

BILDUNG

Realschule

Arbeitseinsatz an der „Heuhütte“ der Realschule

Mitte April fuhr die Klasse 6b nach Forbach in den Wald, um an der Heuhütte zu arbeiten. Alle Schüler der Klasse, die beiden Lehrkräfte, Elena Wunsch und Mathias Mayer, sowie Schulhund „Balou“ hatten dabei richtig viel Spaß. Morgens ging es mit der Straßenbahn nach Forbach zum Treffen mit dem Förster. Zusammen mit Förster Hans Jörg Wiederrecht ging es über den „Ziegenpfad“ und durch den Wald bis zur „Heuhütte“. Der Förster erklärte, wieso diese Art von Hütten im Wald und der Umgebung überhaupt stehen und wie die Menschen ihre Arbeit vor rund 700 Jahren erledigt haben. Am Ende des geschichtlichen Ausflugs erklärte Wiederrecht noch die Aufgaben, die zu erledigen waren und alle legten voller Freude los. Kleine Bäume und Sträucher mussten abgesägt und beseitigt werden, um in dem kleinen Tal mehr Sonnenlicht zu bekommen. Zum Abschluss des Ausfluges durfte die Klasse noch ein kleines Lagerfeuer machen und Marshmallows rösten.



Arbeitseinsatz an der „Heuhütte“.

Foto: Mathias Mayer/Realschule Gaggenau

KIRCHEN

denk-würdig

Liebe deinen Nächsten. Begründet hat Jesus das nicht mit Moral (so wie: sonst bist du ein schlechter Mensch). Er hat es auch nicht mit einer Drohung versehen (so wie: Sonst kommst du in die Hölle). Begründet hat er es mit einer Feststellung: Er (oder sie) ist wie du.



Pfarrerin Nicola Friedrich. Foto: privat

So kann man das „wie dich selbst“ auch übersetzen. Wir sind Menschen. Wir teilen Bedürfnisse und Gefühle. Wir wissen, wie es sich anfühlt, schlecht behandelt, und wir wie es ist, willkommen geheißen zu werden. Wir können uns in unsere Mitmenschen hineinversetzen. Liebe meint hier kein Gefühl. Liebe meint ein Verhalten. Nächstenliebe ist Solidarität. Dabei spielt es keine Rolle, wie nah mein Nächster mir tatsächlich ist. „Wer ist denn mein Nächster?“, wird Jesus gefragt und erzählt dann die Geschichte von einem Fremden aus dem verfeindeten Ausland, der stehen bleibt und dem hilft, der unter die Räuber gefallen ist. Nächstenliebe schließt Menschen ein, die mir fremd sind, und sogar Feinde. Sie meint keine Almosen – sie ist Zusammenstehen auf gleicher Ebene. Hinter dem Gebot von Jesus steht eine Vision: Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen. Stellen wir uns eine Welt vor, in der wir tatsächlich so handeln. In so einer Welt möchte ich leben. Ein bisschen etwas kann ich dazu beitragen.

Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet heute, am **Do., 16. Mai**, statt. Der Dienstagstermin wird am **28. Mai** um 10 Uhr angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 18. Mai

9.30 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus

Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

18 Uhr Maiandacht gestaltet vom Gemeindeteam St. Marien

Dienstag, 21. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 16. Mai

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Samstag, 18. Mai

16 Uhr Ewige Anbetung in der Stille, gestaltet vom Gemeindeteam St. Josef

18 Uhr Vorabendmesse



Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 23. Mai

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 17. Mai**

15 Uhr Ewige Anbetung in der Stille

16 Uhr Ewige Anbetung der Männer

17 Uhr Ewige Anbetung der Frauen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Vesper, mitgestaltet von der Schola

Dienstag, 21. Mai

19 Uhr Maiandacht am Bildstock am Gommersbach (bei Regen in der Kirche)

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbrunn****Freitag, 17. Mai**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, musikalisch gestaltet von der Gruppe „Friends“

15 Uhr Maiandacht

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

13 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Cyriakus, Stupferich

Dienstag, 21. Mai

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Mittwoch, 22. Mai

14 Uhr Maiandacht mit den Senioren aus Schutterwald

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 17. Mai**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 20. Mai

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 18. Mai**

14.30 Uhr Hochzeit

Sonntag, 19. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Maiandacht

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 16. Mai**

18.30 Uhr Novene

Freitag, 17. Mai

18.30 Uhr Novene

Samstag, 18. Mai

18.30 Uhr Novene

Sonntag, 19. Mai

18.30 Uhr Novene Abschluss

Montag, 20. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Mai

18.30 Uhr Lux aeterna

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 18. Mai**

13 Uhr Hochzeit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 21. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 17. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 19. Mai Pfingsten

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweiler

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kleinen Ensemble des Kirchenchores, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Montag, 20. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Muggensturm

Dienstag, 21. Mai18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Margarethenkapelle Muggensturm

Mittwoch, 22. Mai

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 23. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Pfingstsonntag, 19. Mai10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche
18 Uhr, Markuskirche, Klangräume 2024, Solo-Kantate von Johann Sebastian Bach, u. a. Valerie Loeff (Sopran), Sukwon Lee (Orgel und Klavier)**Pfingstmontag, 20. Mai**

10.30 Uhr, St. Jodokus Ottenau, Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Kunick und Pfarrer Weil. Für diesen Gottesdienst bitte ein eigenes Trinkgefäß mitbringen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr, donnerstagnachmittags 16 bis 18 Uhr

Kontakt

PfarrerIn Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße
Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 16. Mai

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 13, 31.32

Sonntag, 19. Mai - Pfingsten

10 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Bild- und Tonübertragung aus Luzern/Schweiz

Dienstag, 21. Mai

20 Uhr Vorsteherversammlung mit Bischof Jörg Vester in KA-Mitte

Mittwoch, 22. Mai

20 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich mit anschließendem Fellowship in KA-West

Donnerstag, 23. Mai

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Textwort: Psalm 92, 6

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 16. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Ist für Babylon die Stunde der Urteilsvollstreckung gekommen?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie kannst du nach der Taufe Jesus “ständig folgen,?““ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche, Blumenweg 15

Freitag, 17. Mai

14.30 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café – Kaffeepause für Eltern, Spielarena für Kinder

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung

Rumänische Gemeinde**Samstag, 18. Mai**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 19. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

**Regional denken - Regional handeln****KERNSTADT****TERMINE KERNSTADT****Frühstück für Trauernde**

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 18. Mai, von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Der nächste Termin findet am 22. Juni statt. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem

Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Treffpunkt am Sa., 15. Juni, um 13 Uhr am Brunnen bei der Talstation Baden-Baden zur Wald- und Wiesenwanderung (mit Steigung) am Merkur. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 7. Sept., Bad Rotenfels Murgleiter (mit Steigung), Treffpunkt Unimog-Museum Bad Rotenfels an der Infotafel; 7. Dez. rund um Muggensturm, Treffpunkt evangelische Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Gemeindeausflug der Evangelischen Kirche Gaggenau

Die Evangelische Kirche Gaggenau bietet am Sa., 1. Juni, einen Gemeindeausflug mit dem Zug nach Speyer an. Treffen um 9 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Abfahrt 9.21 Uhr. Wer ein Deutschlandticket hat, möge das bitte bei der Anmeldung im Sekretariat (gaggenau@kbz.ekiba.de) angeben. Das vorläufige Programm sieht einen Besuch des jüdischen Viertels (Mikwe und Judenhof) sowie eine Dombesichtigung und ein gemeinsames Mittagessen (auf eigene Rechnung) vor. Die Kosten betragen ca. 35 Euro (Fahrt/ Eintrittsgelder), geplante Rückfahrt gegen 18 Uhr, Anmeldeschluss ist der 24. Mai. Die Kirchengemeinde Gaggenau freut sich über eine rege Teilnahme.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Pflanz-Aktion mit Marlen Dürschnabel

Komm und werde Teil unserer Pflanzaktion am Do., 23. Mai, in der Imkerschule Gaggenau. Bringe dein eigenes Pflanzgefäß mit und bepflanzt es mit bienenfreundlichen Kräutern und Pflanzen. Marlen Dürschnabel, Blumenfrau bei Kaffee oder Tee SWR live und Floristmeisterin gibt hilfreiche Tipps zur Pflege und Bepflanzung. Sie bringt viele Kräuter mit, die für das eigene Pflanzgefäß ausgewählt werden können. Die Aktion findet um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, statt. Wir freuen uns auf dich.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer

Die DRK-Kleiderkammer im Rettungszentrum Gaggenau ist für Informationen und für die Terminvergabe unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Evangelisches Kantorat

Konzert in der Markuskirche



Leonie Jacobs und Alex Marc.

Foto: privat

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, öffnet die Markuskirche Gaggenau um 18 Uhr ihre Tore für ein besonderes Konzert, das die Musik als Sprache des Geistes feiert. Unter dem Titel „Singe Seele, Gott zum Preise“ musizieren die Sopranistin Valérie Leoff, die Violinistin Hyuna Min und der Organist Sukwon Lee bekannte Melodien wie etwa die Arie „Lascia ch'io pianga“ von Händel, César Francks „Panis angelicus“ oder Mozarts „Laudate Dominum“. Im Mittelpunkt des Programms steht Johann Sebastian Bachs Kantate „Ich bin vergnügt“, die dazu einlädt, inmitten aller Herausforderungen des Lebens Freude zu finden. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Freundeskreis Waldseebad

Saisoneroöffnung

Leider muss die Saisoneroöffnung mit Musik und Bewirtung aufgrund der Wettervorhersage ausfallen. Die Veranstaltung wird nachgeholt. Das Bad ist aber am Samstag ab 9 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Programm für die Saison 2024: So., 9. Juni, 11 bis 15 Uhr, Schwimmabzeichen Tag der DLRG Gaggenau; Sa., 15. Juni, 15 Uhr, Promi-Wasserball; Sa., 20. Juli, Fußballtennis; Do., 1. Aug., 14 bis 18 Uhr, Wasserspaß im Waldseebad (mit Horst Jochim/Spielmobil Rastatt); Mi., 14. Aug., 14 bis 18 Uhr, Wasserspaß im Waldseebad (mit Horst Jochim/Spielmobil Rastatt); Do., 29. Aug., 14 bis 18 Uhr Wasserspaß im Waldseebad (mit Horst Jochim/Spielmobil Rastatt).



Das Waldseebad ist bereit für die neue Saison. Foto: Sabine Arnold

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächsten Chorproben

Am heutigen Do., 16. Mai, findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die nächste Singstunde ist am Do., 23. Mai, wieder um 19 Uhr im Vereinsheim. Wir weisen bereits jetzt darauf hin, dass am Di., 28. Mai, eine zusätzliche Chorprobe stattfindet, da in dieser Woche donnerstags Feiertag ist.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Panthers Gaggenau



Neue Trainerin der 1. Herren

Die Meistertrainer Markus Spallek und Arne Koinzer werden nach dem erreichten direkten Wiederaufstieg, das Team nicht gemeinsam als Trainer in die Landesliga begleiten. Markus Spallek macht aus privaten Gründen eine Trainerpause. Die sportliche



Reiner Garmatter, Gabriella Benkeser, Gabriel Stangl.

Foto: privat

Leitung verpflichtete für die neue Spielzeit Gabriella Benkeser (SG Kappelw./Steinbach). Gabriella hat sich aus mehreren Gründen zum Wechsel ins Murgtal und für die Panthers entschieden. Sie war von Anfang an angetan von dem freundlichen Umgang und der familiären Stimmung im Verein. Die Spieler zeigen großes Engagement, um ein Spiel zu gewinnen. Sportlich hofft sie nach dem Aufstieg gemeinsam mit Arne Koinzer den Klassenerhalt zu schaffen. Die aus Ungarn

stammende 45-Jährige spielte einst in ihrer Heimat in der ersten ungarischen Liga bei Alba Fehervar, danach in der deutschen 3. Liga und zuletzt bei der TS Ottersweier. Bei ihren Trainerstationen wie TV Oberkirch, Phönix Sinzheim und zuletzt 18 Jahre bei der SG Kappelw./Steinbach in der Nachwuchsarbeit war sie erfolgreich tätig. Sie legt viel Wert auf professionelle Jugendarbeit. Somit werden die Jugendmannschaften an die Spielphilosophie der aktiven Teams herangeführt und unsere Perspektivspieler können somit fließend bei den Senioren eingesetzt werden.

Abt. Jugend

Qualifikationsspiele zur RL und Südbaden Ligen

A-Mädchen: SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 29:35 (12:19). Mit einem überzeugenden Sieg wurden die Gastgeberinnen klar geschlagen.

JSG Panth/Murg - SG Mugg/Kupp 31:30 (16:13). Im Rückspiel tat man sich schwer gegen die Gäste. Aber letztendlich reichte ein Sieg, um sich zu für die Südbadenliga zu qualifizieren.

B-Mädchen: Die B-Mädchen haben sich für die Regionalliga Baden-Württemberg qualifiziert.

B-Jugend: Die B-Jugend belegte mit 3:3 Punkten den 3. Platz. Die neu zusammengestellte Mannschaft überzeugte gegen die stärker eingeschätzte Konkurrenz und hat noch die Chance gegen Mannschaften aus dem Bezirk Offenburg/Schwarzwald sich für die SB-Liga zu qualifizieren.

JSG Panthers/Murg – SG BadenSandweier 1:18 (7:7). In einem ausgeglichenen Spiel lagen die Panthers kurz vor Spielende mit 14:13 in Führung und gaben aber zum Schluss das Spiel wieder aus der Hand.

JSG Panthers/Murg – SG Kapp/Steinbach 22:22 (10:11). In einem ebenfalls ausgeglichenen Spiel lagen die Panthers kurz vor Spielende mit zwei Toren in Rückstand und kamen noch den Ausgleich.

JSG Panthers/Murg – SG JHA Baden 20:17 (11:8). Gegen die noch ungeschlagene Mannschaft der SG JHA Baden gelang im letzten Spiel ein 20:17 Sieg, mit dem man sich für nächste Qualirunde

gegen Mannschaften vom Bezirk Offenburg/Schwarzwald noch qualifizieren konnte.



Die B-Jugend.

Foto: privat

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Von der Wolfsschlucht nach Gernsbach am So., 26. Mai, Treffpunkt 9.50 Uhr am Bus-Bahnhof Gaggenau. Wir fahren mit Bus zur Wolfsschlucht und wandern zum Binsenwasen, 150 hm, leichter Anstieg. Nach kurzer Pause geht es wieder abwärts zur Nachtigall und weiter über Wildgehege, Fischteiche, Forsthaus, immer entlang des Waldbaches nach Gernsbach. Einkehr zum Mittagessen in Gernsbach/Mitte. Danach mit der Bahn zurück nach Gaggenau. Gehzeit ca. 2,5 Stunden. Wanderführung H. u. M. Wick. Bitte um Anmeldung zur Teilnahme bis Do., 23. Mai, unter Tel. 07225 2708. Gäste sind willkommen.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Dominik Bisch und Niklas Bach bei Süddeutschen Meisterschaften

Am 3. Mai startete für zwei Schwimmer des TB Gaggenau der Weg zum Saisonhöhepunkt nach Ingolstadt zu den Süddeutschen Meisterschaften. Seit September war die Saisonplanung von Niklas Bach und Dominik Bisch nur auf diesen Höhepunkt ausgerichtet und sollte das Highlight der Saison werden. Beide hatten sich in den vorhergehenden Qualifikationswettkämpfen auf der ungewohnten 50 Meter Bahn über ihre Paradenstrecken



Dominik und Niklas bei den Süddeutschen. Foto: Timo Krempel

50 Meter Brust qualifiziert. Schon am Anreisetag, Freitag, und dem ersten Einschwimmen im Ingolstädter Sportbad wurde klar: Hier waren definitiv nur die besten Schwimmer Süddeutschlands. Nach einer Nacht im Hotel war es dann am 4. Mai so weit: Nach einem ausgiebigen Einschwimmen starteten Dominik im Jahrgang 2005 und Niklas im Jahrgang 2008 über die 50 Meter Brust. Beiden war anzumerken, dass der Druck bei solch einem hochkarätigem Wettkampf sehr hoch ist, weshalb der ein oder andere technische Fehler auf diesen kurzen 50 Metern schon einige Platzierungen ausmachen. Dominik wurde in seinem Jahrgang Vierter, während Niklas den 34. Platz belegte. Dennoch war es ein gelungenes Wochenende, denn beide konnten diesen Ausflug in den Leistungssport mehr als nur genießen. Trainer Timo Krempel, der mit den beiden mitgereist war, war ebenfalls zufrieden und stolz. Wir haben uns vorgenommen, für das kommende Jahr noch mehr in das mentale Training zu investieren, damit wir nächste Saison Bestzeiten bei diesem Wettkampf schwimmen können.

TB Gaggenau, Abt. Tennis**Erfolgreiches Wochenende der Tennisabteilung**

Am vergangenen Wochenende starteten auch die restlichen Mannschaften in die diesjährige Verbandsrunde und es gibt durchweg nur Positives zu berichten. Gleich in ihrem ersten Spiel waren unsere U9 gemischt und unsere U18 weiblich sehr erfolgreich und gewannen ihre Spiele. Die U9 gemischt spielte beim TV Sandweier und siegte 5:3. Ihr erstes Spiel hatten Mila Ergün, Lennard Hetz, Leni Schäfer, Clara Rieger, Elay Erdal und Philipp Gärtner. Die U18 weiblich spielte zuhause gegen den TuS Bietigheim und gewannen 6:0. Zum siegreichen Team gehörten Jule Mühlchen, Emily Schäfer, Alicia Erbesdobler, Lilli Leidreiter, Svea Kast, Lisa-Marie Prinzinger und Lena Marijic.

Ebenfalls erstmalig im Einsatz war unsere neue TSG der Herren40 mit dem TC Blumenweg Gernsbach. Die Mannschaft um Christoph Giese, Alexander Schamne, Fabian Agrawal und Christoph Ruf gewann ihr Spiel souverän mit 6:0.

Unsere Herren30/1 gewannen auch ihr zweites Spiel der Saison beim TC Graben-Neudorf. Nach spannenden Spielen hieß es am Ende 9:0 für die Mannschaft um Sebastian Seitz, Dennis Wesling, Daniel Wittmann, Christian Senekovic, Frederic Falk und Thomas Kitsoukis.

Diesem Ergebnis wollten die Herren30/2 in nichts nachstehen und gewannen ihr Auftaktspiel ebenfalls mit 9:0 gegen den TC Au am Rhein. Siegreich waren Philipp Benkler, Sven Herter, Sebastian Hetz, Alexander Brandau, Dominik Moser und Robin Benkler.

Die Verbandsrunde geht nun auch schon wieder in die Pfingstpause und es geht dann mit folgenden Spielen weiter: U9 gemischt am Di., 4. Juni, um 15:30 Uhr zuhause gegen den TC Gernsbach, U18 weiblich am Sa., 8. Juni, um 9:30 Uhr zuhause gegen den FC Südsterne, TSG Herren40 am Sa., 8. Juni, um 14 Uhr auf der Anlage des TC Blumenweg gegen den TC RG Ottersdorf, Herren30/1 am So., 9. Juni, um 9:30 Uhr zuhause gegen den TC Sinzheim, Herren30/2 am So., 9. Juni, um 9:30 Uhr auswärts beim TC Iffezheim.

TB Gaggenau, Abt. Wandern**Wanderung auf dem „Durbacher Weitblick“**

Am Pfingstmontag, 20. Mai, wird vom TBG eine Wanderung auf dem Genießerpfad „Durbacher Weitblick“ durchgeführt. Die Rundwanderung startet am Festplatz in Durbach. Auf der abwechslungsreichen Wanderstrecke erwarten uns einmalige Ausblicke auf das Durbacher Schloss, über Berge, Wälder und Weinberge. Die Strecke ist ca. 12 km lang und weist ca. 480 hm auf. Wanderstöcke werden empfohlen, Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist nach Absprache im Anschluss möglich. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 8:30 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau**Kennenlerntag für Schnuppermitglieder**

Am Sa., 18. Mai, bietet der TC Blau-Weiß Gaggenau für seine Schnuppermitglieder einen Kennenlerntag an. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr werden langjährige Clubmitglieder anwesend sein, um mit den neuen Mitgliedern Tennis zu spielen. Diese haben vielleicht schon die eine oder andere Trainerstunde erhalten und können jetzt die Gelegenheit nutzen, die erlernten Schläge im Spiel weiter zu üben. Der Schnuppertag dient auch dazu, neue Kontakte zu knüpfen und im besten Fall neue Spielpartner kennenzulernen. Wer sich spontan zu einer Schnuppermitgliedschaft entscheidet, ist ebenfalls willkommen.

Leistungsklassen-Tagesturnier

Am Do., 30. Mai, Fronleichnam, findet auf der Anlage des TC

Blau-Weiß Gaggenau ab 8.30 Uhr zum zweiten Mal der Murgtal-Feiertagscup statt – ein Tagesturnier, bei dem es um Punkte für das sog. Leistungsklassensystem (LK-System) geht. Dieses System bildet u. a. die Grundlage für die Aufstellung der Turnierranglisten. Meldeschluss ist der 26. Mai. Die Auslosung findet am 27. Mai um 19 Uhr statt. Das Nenngeld beträgt 35 Euro, wovon 7 Euro an den Badischen Tennisverband und den Deutschen Tennisbund abgeführt werden müssen. Das Besondere an diesem Tennisturnier besteht darin, dass es keinen Turniersieger gibt. Vielmehr kommen alle Teilnehmer zweimal zum Einsatz – wenn möglich gegen einen Gegner einmal mit einer höheren und das andere Mal mit einer niedrigeren Leistungsklasse. Die an der Imkerschule gelegene Tennisanlage des TC Blau-Weiß Gaggenau mit ihren neun Freiplätzen und einer 3-Feld-Tennishalle ist für solche Turniere bestens geeignet. Gespielt wird bei den Herren in den Wettbewerben Herren (LK 7-25), Herren 40 (LK 13-25), Herren 50 (LK 13-25) und Herren 60 (LK 16-25). Die Damen spielen in drei Wettbewerben, Damen (LK 7-25), Damen 40 (LK 13-25) und Damen 50 (LK 13-25). Die Teilnehmerzahl ist je Wettbewerb auf maximal acht festgelegt. Zuschauer sind willkommen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau**Übungsstunden**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Übungsstunden an Pfingsten

Am Pfingstwochenende finden die Übungsstunde und die Welpenschule bei den Gaggenauer Hundefreunden am Mo., 20. Mai statt. Die Uhrzeiten bleiben unverändert. Der Verein bittet um Beachtung.

VFB Gaggenau 2001**VFB Gaggenau, Abt. Fußball****Spielbericht**

FV Ottersweier - VFB 3:1 (1:1). Zwar gelang David Draganovic, dem aktuell einzig treffsicheren VFB-Akteur, in der 30. Minute der Führungstreffer, aber einmal mehr konnte man diesen Vorsprung nicht lange halten – die Gastgeber erzielten bereits zehn Minuten später den Ausgleich. Ohnehin merkte man den Spielern des FV Ottersweier an, dass sie das Abstiegsgepenst schnellstmöglich hinter sich lassen wollten. Nach der Pause spielten beide Teams auf Sieg und VFB-Trainer Hinh Ung brachten mit Nurdogan Gür und Emre Topal zwei Strafraumspieler auf den Platz. Der Schuss ging dann allerdings nach hinten los, denn die Gastgeber brachten durch zwei Treffer in der 77. und 81. Minute ihren Heimsieg unter Dach und Fach. Das VFB-Team war einmal mehr nicht professionell genug, um einen engagiert kämpfenden Gegner cool und souverän in Schach zu halten und es war auch mal wieder nicht kampfstark und leidenschaftlich genug, um einen Erfolg zu erzwingen. So wird die Wahrscheinlichkeit, das erklärte Saisonziel nicht zu erreichen, von Spieltag zu Spieltag größer. Aber der Fußball ist ja auf allen Ebenen bekannt für überraschende Wendungen und vielleicht gelingt es dem VFB-Team im Schlussspieltag doch noch einmal den Schalter umzudrehen. Das Heimspiel gegen FV Ötigheim am Pfingstsonntag, 18. Mai, um 17 Uhr im Traischbachstadion wird darauf sicher eine Antwort geben. Das Vorspiel bestreiten die Reservemannschaften um 15 Uhr.

VFB Gaggenau Fußballjugend**B-Jugend erreicht Pokalfinale**

Die B-Jugend des VFB Gaggenau erreichte durch ein 1:1 n. V. gegen die SG Loffenau das Bezirkspokalfinale am 23. Juni gegen

den FC Ottenhöfen. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit einem Chancenübergewicht für die Gäste, doch sie scheiterten am sehr guten Torwart des VFB, der einige Glaspardenen zeigte. Die Gäste gingen dann Mitte der zweiten Halbzeit in Führung, als auch noch die Gastgeber nach einer roten Karte nur noch zu zehnt waren, dachte man schon, das Spiel sei gelaufen. In der 80. Minute bekamen die Gastgeber einen Foulelfmeter zugesprochen, doch der Torwart der Gäste hielt diesen und auch noch den Nachschuss hervorragend. In der Nachspielzeit gelang dann noch der Ausgleich und es ging in die Verlängerung. Die Mannschaft kämpfte mit zehn Mann um jeden Meter und verdiente sich somit den Einzug ins Finale. Dies ist ein sehr großer Erfolg für die Jugendabteilung des VFB Gaggenau. Am letzten Samstag gastierte die B-Jugend in Obertsrot und verlor beim Tabellenführer knapp mit 2:1. Dies war die erste Niederlage in der Saison. Man merke den Spielern aber noch das kräfteaubende Pokalspiel an. Nach dem Spiel steht die B-Jugend auf dem 3. Tabellenplatz und hat noch die Möglichkeit 2. zu werden.



Die B-Jugend nach dem Erreichen des Finales. Foto: VFB Gaggenau

Die C-Jugend des VFB Gaggenau verlor am Freitag gegen den FV Steinmauern mit 2:5. Wieder ging die Mannschaft in Führung und konnte das Spiel nicht positiv beenden. Ein Grund für die zwei Niederlagen in Serie ist sicherlich, dass vier Spieler regelmäßig in der B-Jugend noch spielen und in den letzten 14 Tagen acht Spiele absolvierten.

Die D-Jugend verlor am Freitag ebenfalls ihr Spiel in Weisenbach mit 3:2. Dies war eine sehr unnötige Niederlage, denn mit etwas mehr Spielglück hätte man sich zumindest einen Punkt verdient. Am Samstag spielte die E1 gegen den SV Neuweier und sah zur Halbzeit wie die sicheren Siege mit einem 3:0 aus. Doch leider

konnte die Mannschaft den Vorsprung nicht halten und bekam in der letzten Minute noch den Ausgleich. Dennoch spielt die E-Jugend eine großartige Runde.

Beim E2-Spieltag, der in Gaggenau stattfand, belegte der VFB den 2. Platz, bei zwei Siegen und einer Niederlage.

Für die Jugendmannschaften ist jetzt erstmal drei Wochen Pause, bevor es am 8. Juni wieder weitergeht mit den letzten beiden Spieltagen.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Jugend trainiert Fußball für Olympia

Am ersten Freitag im Mai fand der Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Fußball statt. Zwei Mannschaften mit insgesamt 15 Schülern vertraten auf dem Sportplatz in Bad Rotenfels die Hebelschule. Sie spielten jeweils in fünf Spielen gegen fünf andere Mannschaften der Schulen im Umkreis. Mit Begeisterung und großer Motivation gaben die Schüler in den jeweils zwölf Minuten dauernden Spielen alles und feierten genauso jeden Sieg, wie sie auch gemeinsam nicht gewonnene Spiele hinter sich ließen, sich neu sortierten und nach vorne blickten. Anschließend konnten die verbrauchten Energiereserven beim Schulfest der Hebelschule mit den dort gebotenen Leckereien wieder aufgefüllt werden. Das war in sportlicher sowie gemeinschaftlicher Hinsicht ein erfolgreicher und runder Tag. Herr Calti hat die Kinder in der Fußball-AG wochenlang auf den Wettkampf vorbereitet und die Mannschaften am Wettkampftag begleitet und gecoacht.



Fit für Olympia ist die Fußballjugend der Hebelschule.

Foto: Hebelschule Gaggenau

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt werden.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 22 am Montag, 27. Mai, um 12 Uhr**.

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. Mai.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1941

Terminänderung: Am Do., 16. Mai, treffen wir uns zur Fahrt nach Gernsbach um 14.54 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle in Ottenau. Anschließend Einkehr im Gasthaus „Jockers“.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Gottesdienst in St. Jodok

Am Pfingstmontag, 20. Mai, findet um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Jodok in Ottenau statt. Im Anschluss laden wir Sie ein, bei einem alkoholfreien Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Trinkgefäß mit.

VEREINE OTTENAU

Kurzwellenhörerclub Murgtal

43. überregionales DX-Treffen

Am Sa., 18. Mai, findet ab 12 Uhr im Christophbräu das 43. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer und Freunde des internationalen Rundfunkfernempfangs statt. Verbunden wird dieses Treffen auch wieder mit dem Hörertreffen des Radio Taiwan International Hörerklubs Ottenau und dem Jubiläum fünf Jahre Korches-Radio auf Sendung. Chiu Bihui, Redaktionsleiterin der deutschsprachigen Kurzwellensendungen aus Taiwan und Korches-Radio Chefin Sabrina Sander-Petermann werden über ihre Programme informieren. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kurzwellenhörer, DXer und Freunde des Rundfunkfernempfangs eingeladen, unabhängig einer Hörerklubmitgliedschaft. Auf dem Programm steht ein Rückblick auf die wichtigsten kurzwellenbezogenen Ereignisse im vergangenen Jahr, Informationen und Unterhaltung über Radio Taiwan International und Korches-Radio sowie weitere beliebte deutschsprachige Kurzwellenprogramme. Es gibt auch eine Vorschau auf bevorstehende Hobbyveranstaltungen und ein Stationsquiz.

Musikverein Harmonie Ottenau



Am Muttertag spielte eine kleine Besetzung des Musikvereins Harmonie Ottenau vor dem Helmut-Dahringer-Haus ein Platzkonzert. Es ist inzwischen eine kleine Tradition geworden, den Bewohnern eine musikalische Gratulation zu Ehren des Tages zu überbringen. Dabei lud die „Schwarzwaldmarie“ ebenso zum Mitsingen ein wie der Blasmusikklassiker „Böhmischer Traum“. Foto: C. Steinle

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Youngster sorgen für die Wende

FV Rammersweier – SpVgg Ottenau 2:3 (1:0). In ihrem vorletzten Rundenspiel gelang unserer Mannschaft trotz frühem Rückstand ein Auswärtssieg. Nach einem unnötigen Ballverlust im Aufbauspiel geriet man bereits in der dritten Minute in Rückstand. In der Folge steigerte man sich, kam zu viel Ballbesitz und einigen gut herausgespielten Chancen - allerdings ohne Ertrag. Nach einem

Konter vereitelte Torhüter D. Glaser mit einer sehenswerten Parade einen weiteren Gegentreffer. Mit einem Doppelwechsel zur Pause gelang den Trainern der SpVgg dann der entscheidende Eingriff in die Partie, denn sowohl A. Griener als auch M. Götz hatten maßgeblichen Einfluss auf das Spiel. Zuerst flankte Götz auf Griener, welcher zum 1:1 einschob, (62.), ehe kurz darauf in getauschten Rollen das 1:2 fiel (66.). Nach einem Steilpass auf J. Schweikert behielt dieser die Übersicht und bediente Götz, der seinen Doppelpack schnürte (79.). Auch in der zweiten Hälfte überzeugte unser Team mit viel Ballbesitz, wenngleich Glaser kurz vor Schluss erneut eingreifen musste. In der Nachspielzeit gelang dem FVR noch der Anschlusstreffer, welcher aber nichts mehr am Ergebnis änderte. Am Wochenende ist die SpVgg spielfrei, ehe am 26. Mai in Schutterwald das letzte Saisonspiel zu absolvieren ist. SpVgg Ottenau II – VfB Bühl II 1:2 (0:1). Am Folgetag musste sich unsere Zweite vor allem über ungenutzte Möglichkeiten in der ersten Halbzeit ärgern. Gegen den Tabellenvierten war man beim 0:6 im Hinspiel komplett chancenlos gewesen, doch dieses Mal erwischte man den besseren Start und war zunächst klar überlegen. Nach zehn Minuten scheiterte D. Blum mit einem Foulelfmeter am Gästetorhüter und auch weitere Möglichkeiten wurden in der Folge nicht genutzt. Der VfB ging mit dem einzigen - und zudem abgefälschten - Torschuss überraschend in Führung (28.). Nach der Pause zeigte der Gast jedoch ein ganz anderes Gesicht und wurde immer besser. Nachdem die Abwehr der Hausherren einige brenzlige Situationen überstand, gelang F. Hornung mit einer schönen Einzelaktion der schmeichelhafte Ausgleich (75.). Ärgerlicherweise nutzt Bühl im unmittelbaren Gegenzug einenstellungsfehler zur erneuten Führung. Danach gelang der SpVgg nichts Entscheidendes mehr. Am Sa., 18. Mai, spielt unsere Zweite um 17 Uhr in Stollhofen.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

3. Mannschaft – Relegation Landesklasse. Am vergangenen Samstag wurden die Relegationsspiele 2024 in den Verbandsspielklassen Region 5 in Ottenau ausgetragen. Dank eines furiosen Saison-Endspurts mit vier Siegen aus den letzten vier Spielen rettete sich die Spvgg Ottenau III auf den zeitweise nicht mehr für möglich gehaltenen Relegationsplatz und war daher auch mit von der Partie. Bereits eine Woche zuvor besiegte die zweite Mannschaft der TTF Rastatt im Aufstiegsspiel zur Landesklasse Gr. 9 den TB Gaggenau mit 9:6 und schaffte den direkten Aufstieg. Gaggenau (Bezirksliga Rastatt/Baden-Baden) rutsche somit in die Relegationsrunde, zusammen mit dem TTC Altdorf (Bezirksliga Ortenau) und der Spvgg Ottenau III (Landesklasse Gr. 9). Der Sieger der Dreiergruppe erhält den letzten freien Platz in der Landesklasse. Zunächst trafen die beiden Bezirksligisten Gaggenau und Altdorf aufeinander. Dabei setzte sich der TTC Altdorf mit 9:6 durch. Der Verlierer der Partie (TB Gaggenau) traf im Anschluss auf die Spvgg Ottenau III. Abschließend spielten die Ottenauer dann gegen den Sieger (TTC Altdorf).

Spvgg Ottenau III – TB Gaggenau 9:1. Mit einem klaren 9:1-Erfolg über den TB Gaggenau war für die dritte Mannschaft der Spvgg Ottenau der erste Schritt in Richtung Klassenerhalt geschafft. Michael Ruf/Lorenz Bracht, Andreas Gorjup/Marius Schweyda und Timo Mungenast/Marlo Stoll brachten Ottenau in den Doppeln ohne Satzverlust mit 3:0 in Führung. In den Einzeln spielten die Hausherren ihre Überlegenheit weiter aus. Gorjup mit zwei und Mungenast, Stoll, Schweyda und Bracht mit je einem Einzelerfolg setzten der Partie ein schnelles Ende.

Spvgg Ottenau III – TTC Altdorf 9:2. Mit dem 9:2-Erfolg über den TTC Altdorf machte die Spvgg Ottenau III den Klassenerhalt dann perfekt. Michael Ruf/Lorenz Bracht und Timo Mungenast/Marlo Stoll punkteten in den Doppeln, Andreas Gorjup/Marius Schweyda unterlagen zum 1:2. In den Einzeln waren die Murgtä-

ler erneut drückend überlegen und profitierten stark von ihrem ungeschlagenen vorderen Paarkreuz. Ruf und Gorjup verbuchten zusammen vier Einzelerfolge. Jeweils ein Tagessieg steuerten Mungenast, Schweyda und Bracht bei.

Sängervereinigung Ottenau

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Der inTaktChor aus Ottenau veranstaltet am Sa., 18. Mai, von 9 bis 13 Uhr einen Kuchenverkauf im Josef-Treff. Es gibt selbstgemachte Kuchen und Torten zum Mitnehmen. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Transportbehälter mitbringen. Wir freuen uns auf Sie.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Vater- und Muttertag im Kindergarten

Im Kindergarten St. Antonius haben die Kinder sich auf den Mutter- und Vatertag vorbereitet. Es wurden Lieder gesungen, wie zum Beispiel „Ich hab was ich zum Leben brauch“, Geschichten gehört wie „Hilfe, Mama braucht nichts!“, Gedichte gelernt und

gebastelt. Im Stuhlkreis sprachen die Kinder darüber, was sie an ihrer Mama und an ihrem Papa mögen. In jeder der neun Gruppen wurden Geschenke für die Eltern hergestellt. Da gab es einige verschiedene Ideen, wie auf dem Foto zu sehen ist.



Geschenke für die Eltern.

Foto: CMM

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS



Bauarbeiten in der Josefstraße abgeschlossen. Zu Beginn der Woche ist der Fahrbahnbelag in der Josefstraße fertiggestellt worden. Nach einigen Restarbeiten kann die Straße bis Freitag, 17. Mai wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Foto: Stadt Gaggenau

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1938



Der Jahrgang 1938.

Foto: privat

Die Schulkamaraden des Jahrgangs 1938 Bad Rotenfels wurden im letzten Kriegsjahr 1944 eingeschult. In dieser Zeit wurde Deutschland besonders von den Folgen des Krieges heimgesucht. Nach sehr kurzer Schulzeit wurde die Schule, wegen der Gefahren des Krieges wieder geschlossen. Erst 1946 konnte der Schulbetrieb wieder aufgenommen und bis zum Abschluss 1952 unbehindert fortgesetzt werden. Dieser Jahrgang, dessen Kindheit in die Kriegs- und Nachkriegsjahre gefallen ist, hat sich nun zu einem Begegnungstreffen verabredet. Das Treffen findet heute, Do., 16. Mai, um 16.30 Uhr in der Gaststätte „Da Salva“ in Bad Rotenfels statt. Alle Bad Rotenfelser Schüler des Jahrgangs 1938 sind zu diesem Begegnungstreffen eingeladen, die Organisatoren freuen sich über einen guten Besuch.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS



Traditionell am ersten Sonntag im Mai lösen die Katholiken von St. Laurentius ein Versprechen zu Zeiten der Pest ein: Sie pilgern bei einer Gelöbnis-Wallfahrt von Bad Rotenfels nach Moosbronn. Diesmal konnten sich die Organisatoren um Holger Stahlberger über viele junge Wallfahrer freuen. Nach einer Einführung am Lukasplatz folgte an der Kreuzweghütte eine zweite Station mit Gebet und einem Lied. Den Gottesdienst feierte man mit Pfarrer Friedbert Böser, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Organisten Norbert Förderer. Danach traf man sich zu einem Umtrunk im Pfarrgarten in Moosbronn, organisiert vom Gemeindeteam St. Laurentius.

Foto: Kirchengemeinde St. Laurentius

Frauengemeinschaft St. Laurentius



Ende April konnte das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft St. Laurentius Rotenfels einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an Frau Kohmann überreichen. Sie ist als hauptamtliche Koordinatorin im Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden / Rastatt tätig. Mit dieser Geldspende können wir Frauen und ihre wichtige Arbeit in der Sterbe- und Lebensbegleitung, die sich größtenteils aus Spenden finanziert, unterstützen.

Foto: W. Rieker

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



111 Jahre Sportfest

Am kommenden Pfingstwochenende, 17. bis 19. Mai, feiert der FV Bad Rotenfels sein jährliches Sportfest. Die Besucher erwartet ein breites Rahmenprogramm. Los geht es am Freitagabend um 17 Uhr mit dem Fassanstich mit Freibier und der Einweihung des Jugend-Soccer-Court-Projekts. Ab 18.30 Uhr spielt unsere Herrenmannschaft gegen den Nachbarn aus Hörden. Zur Festeröffnung spielt am Freitagabend wieder das DJ-Duo die BEAT KIDZ. Sie werden wieder mit ihren Beats für „Jung und Alt“ einen tollen Abend bereiten. Am Samstag wartet ein volles Programm auf unsere Gäste und Besucher. Neben Jugendturnieren am Vormittag wird das Highlight am Nachmittag die Live-Grillshow von „Feuer & Flamme“ um 15 Uhr sein. Im Anschluss findet das 9 m Turnier der Vereine und Hobbymannschaften statt. Hierzu gibt es noch freie Plätze. Am Samstagabend steht DJ Homer aus Staufenberg auf der Mönchhofstadionbühne. Er wird mit seinen Klängen den Partyabend begleiten. Der Pfingstsonntag wird ab 11 Uhr durch die Murgtälner Mundstückschlotzer mit einem Frühschoppenkonzert eingeweiht. Ab 12 Uhr ist unser Mittagstisch zurück. Spitzenkoch Michael Harr und unser ehemaliger Clubhauswirt Toni Gliosca werden einen badischen Sauerbraten mit Nudeln, Preiselbeeren und Beilagensalat servieren. Nachmittags findet auf dem Hartplatz noch ein Jugend-Flohmarkt statt. Am Abend rundet die Uptown Band das Sportfestwochenende ab. Kommt vorbei und erlebt ein tolles Sportfestwochenende in unserem Mönchhofstadion. Wir freuen uns auf Euch. Das ausführliche Festprogramm gibt es auf unserer Homepage www.fvbadrotenfels.de.



Sportfest im Mönchhofstadion.

Foto: Philipp Rieger

Auswärtserfolg in Sinzheim

SV Sinzheim II - FVR 0:1. Torschütze: Daniel Zimmer.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Spielergebnisse der Junioren-Teams

A-Jugend: spielfrei.

B-Jugend: SG Plittersdorf – FV Bad Rotenfels wurde verschoben.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels – JFV Rheinmünster/Ulm 7:1. Die C1 des FVR überrannte den Gegner aus Rheinmünster förmlich und führte bereits nach 20 Min. mit 5:0. Mit diesem Spielstand wurden dann die Seiten gewechselt. Auch in Halbzeit 2 war es ein sehr einseitiges Spiel, in dem der FVR das Tempo etwas rausnahm. Das Endergebnis von 7:1 geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. FC Gernsbach – FV Bad Rotenfels II 0:4. Mit einem souveränen 4:0 in Gernsbach bestätigte die C2 des FVR ihre starke Form mit dem bereits vierten Sieg in Folge. Torschützen für den FVR waren Dion, Arda, Lenart und Bastian.

FV Bad Rotenfels 3 – SV Kuppenheim 3:1.4. Gegen den Tabellenführer aus Kuppenheim war für die C3 des FVR leider nichts zu holen. SG Forbach 2 – FV Bad Rotenfels 4:0. Beim Tabellenführer aus Forbach hielt die C4 des FVR gut mit. Am Ende stand zwar ein 0:4 zu Buche, durch zwei Lattenknaller von Nevio und Maurice hätte der FVR mit etwas Glück das Ergebnis aber auch offener gestalten können.

D-Jugend: SG Au am Rhein – FV Bad Rotenfels 4:0.

SV Germania Bietigheim – FV Bad Rotenfels 2:1. Die D2 des FVR setzte den Gegner von der ersten Minute an unter Druck, konnte dabei aber seine Torchancen nicht verwerten. So kam es, wie es häufig kommt, quasi mit dem Halbzeitpfeiff kassierte der FVR das 0:1. In der zweiten Halbzeit zeichnete sich ein ähnlicher Spielverlauf wie zuvor ab, der FVR zeigte Mentalität und Wille und konnte sich letztendlich durch eine schöne Einzelaktion von Kaan zumindest in Teilen mit dem 1:1 belohnen.

D3: FV Bad Rotenfels - spielfrei.

E-Jugend: FV Bad Rotenfels – FSV Kappelrock-Waldulm - verschoben

E2-Bezirksturnier: Auch im vierten Turnier der Frühjahrsstaffel konnte sich die E2 auf dem Sportplatz in Leiberstung ungeschlagen den Turniersieg mit 9 Punkten und 53:15 Toren sichern. Gegen den FC Neuweier 4, den Rastatter SC/DJK 2 sowie gegen den Gastgeber, die SG Weitenung 2, konnte man sich in spannenden und umkämpften Spielen durchsetzen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender



Foto: A. Rheinschmidt

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Neu: Do., 23. Mai, 9 Uhr „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Mo., 27. Mai, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 28. Mai, 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“.

Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.

Ankündigungen

Fr., 31. Mai, 17 Uhr: „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 31. Mai, 19 Uhr: „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus

Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr, ab 19 Uhr Stimmübung. Schnuppersänger für Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, ab 19.30 Uhr Stimmübung. Schnuppersänger für Bass und hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnhalle. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Schützenverein Bad Rotenfels



Schützenhock

Am 11. Mai veranstaltete der Schützenverein Bad Rotenfels seinen traditionellen Schützenhock. Neben dem geselligen Beisammensein wurden der Stadtmeister der Stadt Gaggenau im Bogenschießen, die Sieger im Mannschaftsschießen und die Ortskönige ermittelt. Für die Kinder sorgte die Schießbude mit dem „Disk Shooter“ für großen Spaß. Die Ehrung der Stadtmeister im Bogenschießen nahm der Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt Gaggenau, Gerd Pfrommer, vor. Es siegte die Mannschaft „Brüder von Lucky Luke“ (B. Ruth, K. Heberle, B. Straub) mit 115 Ringen vor den „Murgtälern Nachtalbe“ (96) und „Quellengeister 1“ (auch 83). Beste Einzelschützen wurden H. Hoffmann (43), B. Straub (41) und M. Förderer (39). Beim Mannschaftsschießen Luftgewehr haben dieses Jahr 12 Mannschaften teilgenommen. Bei den Erwachsenen gewannen die „Gaißstatt-Geißen Herren“ (E. Wendel, B. Bastian, R. Jülg) mit 252 Ringen vor „Murgtälern Nachtalbe 1“ (K. Peuker, H. Hoffmann, J. Jüngling) mit 248 Ringen. Dritte wurden die „Quellengeister 3“ (J. Kargol, J. Kargol, M. Förderer) mit 247 Ringen. Als beste Einzelschützen wurden M. Förderer (92), K. Peuker (90) und R. Jülg (89) ausgezeichnet. Alle Sieger wurden mit einem Sachpreis, gespendet von der Sparkasse, belohnt. Mit Spannung wurde das Ergebnis des Königschießens erwartet. Es haben 41 Personen teilgenommen. Bei den Herren setzte sich Matthias Förderer mit einer 10,8 vor seinen Rittern Dirk Lehmann (9,3) und Enrico Wendel (9,0) durch und wurde neuer Ortskönig. Neue Ortskönigin wurde Verena Kossmann mit einer 9,4. Ihre Prinzessinnen sind Renate Bachyn (8,7) und Heidrun Fortak (8,3). Beim Jugendkönig siegte Mia Förderer mit einer 9,9, erste Prinzessin ist Selina Jülg (9,6) und zweiter Ritter ist Domenico Ciarmoli (9,1). Nach der Siegerehrung sorgte die Band HandtaschenFOURmat für Partystimmung.



Die Sieger aller Wettbewerbe.

Foto: H. Ehberger

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius



Im April durften die Vorschüler des Kindergarten St. Laurentius die Kinder-Musik-Welt Toccarion in Baden-Baden besuchen. Neben dem Kennenlernen von Klängen und Tönen, durften die Kinder viele klassische Instrumente ausprobieren. Die Vorschüler hatten viel Spaß dabei, die Musik-Welt auf ihre eigene Art zu entdecken und kennenzulernen.

Foto: Kiga

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Fällarbeiten mit Vollsperrung der Moosalbtalstraße

Aufgrund von Fällarbeiten, die noch bis Ende Mai andauern, kann es zeitweise zu Vollsperrungen mittels einer Ampelanlage auf der Moosalbtalstraße im Bereich des Gestüthofes Talhof kommen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 22 am Montag, 27. Mai, um 12 Uhr**. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. Mai. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 15. Juni, lädt der SC Mahlberg zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle ein. Auf dem Programm für Kinder stehen viel Spaß und Spiel in der Halle sowie ein Fußballturnier auf dem Platz. Ebenso findet der bekannte „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer wieder statt. Dieser Lauf startet um 11.30 Uhr (Walker)/12 Uhr (Läufer) am Friedhof Moosbronn/Freiolsheim und geht über 8,7 km und ca. 200 Höhenmeter rund um den Mahlberg. Nähere

Informationen hierzu unter www.scmahlberg1977.de oder direkte Anmeldung unter scmahlberglauf@web.de. Festbeginn an der Halle ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Herzhaftem wie u. a. Pommes und Chili con Carne (auch vegan/vegetarisch) bieten wir Kaffee und Kuchen, diesen auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683.

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung

Am 11. Mai fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach einem Bildervortrag über die vergangene Kampagne, wurden die Probe-Mitglieder Jana Glasstetter und Silke, Leon und Luis Kolarsch als aktive Mitglieder aufgenommen. Die Vorstände betonten die vorbildlich geleistete Unterstützung im Probe-Jahr aller, aber vor allem der beiden jugendlichen Leon und Luis. Der Verein



Aufnahme der Probe-Mitglieder 2024.
Foto: S. Reske

verzeichnet aktuell rund 70 Mitglieder und kann auch für die kommende Kampagne sieben neue Probe-Mitglieder verzeichnen. Nach einem Ausblick für das restliche Jahr und die Kampagne 2024/2025, wurde der Termin für den diesjährigen Ausflug am Sa., 26. Okt., bekannt gegeben. Außerdem findet am So., 2. Juni, bereits ein Treffen der Aktiven statt zum Austausch mit der Verwaltung für die kommende Kampagne. Zum Ende bedankte sich die stellvertretende Ortsvorsteherin beim Verein für die gute Zusammenarbeit der Vorstandschaft unter den Vereinen und das diesjährige Narrenbaumbestellen und das kürzlich veranstaltete und beliebte Fischessen.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte

Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen.

Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Schwache Offensivleistung

FC Rastatt 04 – FV Hörden 1:0 (0:0). Mit einer 0:1-Auswärtsniederlage kehrte der FVH vom Gastspiel beim FC Rastatt 04 zurück. Das Tor des Tages schoss der Rastatter Spieler Vajic in der 26. Minute. Vorausgegangen war ein Stellungsfehler in der FVH-Abwehr nach einem Abstoß des Rastatter Torhüters Icitovic. Der Sieg der Hausherren geht aufgrund des Chancenplus in Ordnung. Der FV Hörden enttäuschte in der Offensive und konnte in der gesamten Spielzeit nur eine Tormöglichkeit vorweisen. Max Gretschel vergab diese Chance nach einer halben Stunde, als er den Ball neben das verlassene Tor der Hausherren setzte. Selbst in der 2. Halbzeit, als die balltechnisch besseren Gastgeber immer mehr läuferisch nachließen und die Thomas-Elf ein Plus an Ballbesitz und Feldvorteilen aufzuweisen hatte, agierte die Truppe harmlos und war nicht in der Lage ein gewisses Maß an Torgefährlichkeit auszustrahlen. Vielmehr waren es die Hausherren, die bei den seltenen Vorstößen vor dem FVH-Tor wesentlich gefährlicher

agierten. Als der FVH in den Schlussminuten endlich die Möglichkeit zum Ausgleichstreffer hatte, verlegte der Unparteiische zur Überraschung der meisten Zuschauer das Handspiel eines Rastatter Spielers vom Strafraum heraus und brachte den FVH um die Ausführung eines Handelfmeters. Der FVH spielt am Freitag, 18.30 Uhr beim Tabellenzweiten FV Bad Rotenfels. In diesem Derby gehen die ambitionierten Hausherrn als Favorit. Die FVH-Reserve war in Rastatt spielfrei und spielt am Donnerstag, 18.30 Uhr bei der Rotenfelder Reserve. Beim Tabellennachbarn will die junge Truppe wieder punkten.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimat-geschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Welche Bedeutung hat der Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbandes für Michelbach?

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein führt derzeit das Verfahren zur Aufstellung des Teilregionalplanes Windenergie durch. Damit wird der Bundesvorgabe Rechnung getragen, wonach 1,8 Prozent der Flächen der einzelnen Regionen in Baden-Württemberg für Windenergie vorzuhalten sind. Im Bereich Mittlerer Oberrhein entspricht dies einer Fläche von 3,854 Hektar.

Vor gut einem Jahr wurde vom Regionalverband eine Suchraumkarte präsentiert, die eine Vorauswahl von Bereichen in der Region Mittlerer Oberrhein zeigte, in denen nach künftigen Vorranggebieten für Windenergieanlagen gesucht werden sollte. Im Gebiet der Stadt Gaggenau beinhaltet die Karte einen verhältnismäßig kleinen Suchraum am Eichelberg (Gemarkung Rotenfels, östlich von Oberweiler). Außerdem lag die Teilfläche eines größeren Suchraums im Bereich Mittelberg. Dieser Suchraum setzte sich angrenzend an das Gebiet der Stadt Gaggenau auf Flächen der Gemeinde Marxzell fort. Zudem fand sich ein weiterer Suchraum westlich bzw. nördlich von Freiolsheim auf Fläche der Malsch. Von Juli 2023 bis Oktober 2023 gab es eine sogenannte informelle Bürgerbeteiligung, auf die auch die Stadt Gaggenau aufmerksam gemacht hat. Dabei bestand die Möglichkeit, die Suchraumkarte einzusehen und Stellungnahmen als Bürger abzugeben. Anschließend hat der Regionalverband einen Offenlagenentwurf des Teilregionalplanes ausgearbeitet, zu dem nun auch die Stadt Gaggenau angehört wurde und eine Stellungnahme abgeben konnte. Wie erwartet wurden nur ein Teil der Flächen, die im Juli 2023 noch als Suchräume präsentiert wurden, nun als Vorranggebiete für Windenergieanlagen in den Entwurf aufgenommen. Es handelte sich dabei um das Gebiet im Bereich Mittelberg/Marxzell. Dies lehnte der Gaggenauer Gemeinderat in einer Sitzung im April 2024 ab.

Was waren Gründe dafür?

Hintergrund sind die Windenergieplanungen der Stadtwerke Gaggenau, die selbst in den Betrieb von eigenen Windenergieanlagen einsteigen möchten. Die Stadtwerke haben deshalb auch selbst eine Untersuchung von geeigneten Standorten in Auftrag gegeben. Hierbei wurden neben den Windverhältnissen auch weitere Kriterien betrachtet wie beispielsweise die Lage von Schutzgebieten, der Abstand zu Siedlungen, Straßen und Hochspannungsleitungen sowie die Infrastrukturanbindung. Zudem wurde die Untersuchung von Belangen des Naturschutzes beauftragt. Und ganz wichtig – es wurden nur Grundstücke in Betracht gezogen, die im Besitz der Stadt Gaggenau sind. Am

Ende kamen zwei Standorte in Gaggenau in Betracht, die auch im Vorranggebiet des Regionalverbandes liegen: Standort Nord und Standort Süd. Die Stadt hat darum gebeten, diese beiden Standorte aufzunehmen und stattdessen die Gebiete im Bereich Mittelberg zu streichen. Teile der beiden Standorte Nord und Süd liegen auch auf Michelbacher Gemarkung. Mit dem Vorschlag der Stadt Gaggenau, diese beiden Gebiete in den Regionalplan aufzunehmen, ist noch nichts entschieden!

Gemeinderat und Verwaltung war es wichtig, dass im Regionalplan nur Standorte enthalten sind, bei denen die Stadt als Grundstückseigentümerin immer entscheiden kann, ob auf diesen Flächen Windenergieanlagen realisiert werden oder nicht. Noch ist nicht einmal entschieden, ob der Regionalverband die beiden vorgeschlagenen Standorte aufnimmt. Sollten sie berücksichtigt werden, wird sich auch der künftige Ortschaftsrat damit beschäftigen.

Hinweis: In den anderen betroffenen Ortsteilen wurden die Ortschaftsratsgremien informiert. Da in Michelbach derzeit kein Ortschaftsrat existiert, erfolgt die Information auf diese Weise.

Kehrung der Straßen in Michelbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Michelbach mit großem Gerät gekehrt werden.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Hauptversammlung



Das neue Team.

Foto: Förderverein Grundschule Michelbach

Vergangene Woche fand die jährliche Hauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Michelbach im Michelbacher Rathaus statt. Die erste Vorsitzende Nicole Schön berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Ebenso gab sie

den Anwesenden einen Überblick über die Finanzen. Jutta Walter bestätigte als Kassenprüferin eine einwandfrei geführte Kasse und schlug die Entlastung der Kassiererin sowie der gesamten Vorstandschaft vor. Nach einer einstimmigen Entlastung des Vorstands wurde dieser neu gewählt. Das neue Team des Fördervereins setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Petra Glasstetter, 2. Vorsitzende: Sabine Pinkinelli, Kassiererin: Leonie Hagan, Schriftführerin: Jasmin Stößer. Ergänzt wird das Team durch die Beisitzerinnen Nadine Linder, Carolin Schmiederer und Katja Popp. Ausscheiden aus ihren Ämtern werden zum Schuljahresende Nicole Schön, Regina Hermsdorf, Sandra Anselm und Heike Stiehler. Mit viel Elan und tollen Ideen will das neue Team die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins fortsetzen.

Harmonika-Orchester Michelbach

Auftritt beim HHV Kelterfest in Muggensturm

Das Orchester des HOM erhielt eine Einladung von der Handharmonika-Vereinigung Muggensturm: Gestaltung des Pfingstsonntag-Frühschoppen (19. Mai) von 11 bis 12 Uhr beim Vereinsfest bei der „Alten Kelter“. Vereinsfreunde sind eingeladen.

Erlebnis „Mai-Konzert in der Kirche“

Auf das „Mai-Konzert in der Kirche“ des HOM hatten sich viele Musikinteressierte und Vereinsfreunde gefreut. Dabei erlebten sie Musikgenuss mit Gänsehaut. Für mich war das Konzert ein Sonntagsgeschenk, umschrieb eine Besucherin ihr Gefühl. Emotion pur war zweifellos auch bei den Aktiven des Harmonika-Orchesters zu spüren. Die Probearbeit der letzten Monate explodierte geradezu an den Instrumenten. So intensiv habe ich mein Akkordeon noch nie gespürt, schwärmte glücklich eine langjährige Aktive. Nicht viel Klassik, aber alles absolut Klasse, freute sich der Ehrevorsitzende Günter Herm über das Jahreskonzert. Dieses wurde aus der Herbstreihe ins Frühjahr verlegt und mit darauf abgestimmten Notenmaterial bestens unterstrichen. Dirigent Markus Herm „trainierte“ die Aktiven zielbewusst auf diesen Termin und auf die Beziehung zum Publikum. Dieses war restlos begeistert, was sich in einer mehrfachen Zugabe ausdrückte. Musizierfreude des Gesamtensembles, Stückeauswahl mit hohem ausgeprägten Dirigat und vielfältige Abwechslung im Programm waren die Garanten. Volltreffer auch die Solistinnen: Mona Schröder und Natalia Herm mit begeisterndem Gesang im Duett ebenso wie Nadine Zimmermann mit ihrer Klarinette. „Fröhliche Musik im Einklang mit der blühenden Natur“ war angekündigt, ein musikalisches Erlebnis wurde es. Zum Konzertgenuss trug auch die treffende Moderation von Yvonne Kast bei. So war schlussendlich alles aus einem Guss, wie Vorsitzender Erwin Seiser in der Begrüßung äußerte: Das Akkordeon mit seiner außergewöhnlichen Musikbreite, alle Aktiven mit höchster Konzentration, der Dirigent selbst als Herzblutmusiker sowie die besondere Akustik im barocken Umfeld der St. Michaelskirche. Auf solchem Fundament kann sich das HOM nun auf das „Dreikönigs-Konzert 2025“ der drei musizierenden Michelbacher Vereine in der Jahnhalle Gaggenau vorbereiten.



Das 1. Orchester beim Mai-Konzert in der Kirche Sankt Michael.
Foto: HOM

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM kommt in Plittersdorf zu spät ins Spiel

FV Plittersdorf - SV Michelbach 3:2 (3:1). Beim Tabellennachbarn setzte es eine empfindliche 3:2-Auswärtsniederlage, welche vor allem dem 1. Abschnitt geschuldet ist. Auf welchem Sportplatz die SVM-Spieler genau waren, weiß keiner genau. Auf keinen Fall in Plittersdorf. Im Abwehrbereich wurden Freikarten verteilt und spielerisch war das Licht auf Sparflamme eingestellt. Es kam dann, wie es kommen musste. Die erste Hälfte hätte dennoch erfolgreich beginnen können, als Marius Ochsenfeld frei vor dem Torwart mit einem Heber zu unkonzentriert abschloss. Plittersdorf dagegen machte es erfolgreicher, als in der 14. Minute der Ball zum 1:0 nicht konsequent im Vorfeld geklärt wurde. Eine weitere Einladung nahmen die Einheimischen in der 22. Minute dankbar zum 2:0 an. Hoffnung kam dennoch in der 30. Minute, als Sven Eiler im Strafraum einen Ball zum 2:1-Anschluss über die Linie schoss. Vier Minuten später wurde erneut ein SVM-Abwehrgutschein verteilt, welchen Plittersdorf dankend zum 3:1-Halbzeitstand annahm. Nach dem Pausenwasser und einem kurzen Donnerwetter entfaltete Michelbach endlich das erhoffte Aroma. Ball und Gegner wurden laufen gelassen und die Einheimischen wurden tief bis in die eigene Spielhälfte gedrückt. Nach einem Powerplay setzte Kevin Schlindwein die Anzeigentafel in der 51. Minute auf 3:2. Die Spielkarten waren nun neu gemischt. Michelbach spielte druckvoll auf den Ausgleich und Plittersdorf lauerte auf Angebote. Die Zuschauer sahen in dieser Phase zahlreiche SVM-Torchancen, welche allesamt aus bester Position vor dem Schlussmann Darian Di Mino vergeben wurden, so dass es letztendlich bei der knappen 3:2-Auswärtsniederlage in Plittersdorf blieb.

FV Plittersdorf II - SV Michelbach II 2:2 (1:0). Tore für SVM-Reserve: Razvan Balaceanu, Daniel Hoff. Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de. Vorschau: Bereits am Sa., 18. Mai spielt der SV Michelbach daheim im MURGT-EL-Stadion gegen die SG Staufenberg/Gernsbach. Spielbeginn in Michelbach ist um 17 Uhr. Das Vorspiel der SVM-Reserveteams startet um 15 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen freuen



SVM um Sven Eiler, Daloglu Niyazi und Victory Erhahon in Plittersdorf leider ohne Punkte im Gepäck.

Foto: SVM-Homepage
sich auf zahlreiche Fanunterstützung. So., 26. Mai, 13.15 Uhr FV Würmersheim 2 - SV Michelbach; So., 2. Juni, 15 Uhr SV Michelbach - FV Sandweiler; Sa., 8. Juni, 15 Uhr FC Rastatt 04 - SV Michelbach.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

VDK Michelbach

Stammtisch

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am Sa., 18. Mai, ab 18 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Tag der offenen Tür anlässlich 60 Jahre Jugendfeuerwehr

Anlässlich des 60. Jubiläums der Jugendfeuerwehr wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Michelbach in diesem Jahr einen Tag der offenen Tür am So., 9. Juni, im Gerätehaus in der Feuerwehrstr. 2 veranstalten.

Neben Speisen und Getränken wird auch Einblick mit Informationen für Jung und Alt hinter die roten Tore geboten. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. Die Kameraden freuen sich über zahlreiche Besucher.

Kath. Kindergarten „St. Michael“



Beim Spielen.

Foto: Kiga St. Michael

Kuchenverkauf für Neuanschaffungen

Die Elternbeiräte des katholischen Kindergartens veranstalteten vor Kurzem einen sehr erfolgreichen Kuchenverkauf beim Getränkemarkt Reichle in Michelbach. Hierbei wurden die vielen Leckereien auf Spendenbasis angeboten, die Dorfbewohner nahmen das Angebot gerne an. Ein Teil des Geldes wurde in neues Konstruktionsmaterial investiert. Das Magnetspiel kam bei den Kindern gut an und bald entstanden die tollsten Bauwerke.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Dorfcafé Oberweier macht Sommerpause

Mit Beginn der Pfingstferien geht das Dorfcafé Oberweier in die Sommerpause. Der Termin für die Wiedereröffnung nach den Sommerferien wird rechtzeitig bekannt gegeben.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

9 Uhr in der Kirche St. Johannes in Oberweier, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Die festliche Atmosphäre wird durch die prächtige Dekoration der Kirche verstärkt. Die feierliche Messe wird von Gesängen des Singkreises begleitet. Nach dem Gottesdienst beginnt die Prozession, und das Allerheiligste in der Monstranz wird durch den Ort getragen. Die Prozession zieht durch die Straßen von Oberweier, begleitet vom Klang der Musik des Musikvereins Eichelberg. Die Prozession führt durch die malerischen Straßen, vorbei an geschmückten Häusern und Gärten, die ihre Türen und Fenster geöffnet haben, um den Segen des Allerheiligsten zu empfangen. An drei Altären in den Straßen, gestaltet von Ehrenamtlichen, wird voll Freude und Andacht die Gemeinschaft und der Glaube bekundet.

Die Prozession endet wieder in der Kirche und ist ein Symbol der Einheit des Glaubens, das die Herzen der Menschen gerade in dieser Zeit berühren soll und die Gemeinschaft stärkt.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil

0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Oberweier bleibt in der Zeit vom 21. Mai bis 7. Juni geschlossen.

Vorbereitungen für Fronleichnam in Oberweier

Fronleichnam ist ein bedeutendes Fest im katholischen Kalender, das in vielen Gemeinden Deutschlands mit feierlichen Prozessionen zelebriert wird. Auch in Oberweier ist dieses Fest von großer Bedeutung, und die gläubige Gemeinschaft kommt zusammen, um ihre Spiritualität und Verbundenheit zu feiern. Am Tag von Fronleichnam, Do., 30. Mai, versammeln sich die Gläubigen um

VEREINE OBERWEIER

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Papiersammelaktion

Am Sa., 18. Mai, findet die nächste große Sammelaktion für Altpapier in Oberweier statt. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines hat diese wieder als Event für die älteren Schulkinder des Ortes organisiert. Damit wir ordentliche Mengen an Papier zusammen bekommen, möchten wir die Einwohner Oberweiers nochmals auffordern, ihre alten Zeitungen und Zeitschriften gebündelt für diesen Termin zu sammeln und bereitzustellen. Auch alte aussortierte Bücher, Kataloge und Werbeprospekte können gerne in Kartons gepackt dazu. Das Altpapier wird wahlweise am Termin von den Sammeltrupps abgeholt bzw. kann am Container auf dem Parkplatz an der Eichelberghalle selbst abgegeben werden. Die Abholung beginnt bei jedem Wetter um 9 Uhr ausgehend von zwei Punkten - Am Bergwald und Niederweier - und zieht vormittags durch den gesamten Ort.

Turnverein Oberweier

Fit und Mobil Gruppe für Frauen und Männer

Die Gruppe Fit und Mobil für Frauen und Männer freut sich über weitere Teilnehmer. Mit altersgerechten Aufwärmübungen beleben wir das Herz-Kreislauf-System. Muskelkräftigende Übungen



tragen zur Stabilisierung der Wirbelsäule und zum Ausgleich des Muskelapparates bei. Darüber hinaus besteht die Stunde aus Übungen für die Erhaltung der Beweglichkeit in den Gelenken

sowie aus Koordinations- und Gleichgewichtsübungen mit oder ohne Handgeräten sowie Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind donnerstags 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle willkommen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Hoffest / Spieler gesucht

Die Harmonika-Vereinigung Selbach veranstaltet am Sa., 1. Juni, ein Hoffest beim Pfarrhaus an der Kirche. Der Festbeginn ist um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Geplant ist ein Auftritt des eigenen Orchesters, sowie des befreundeten Orchesters aus Muggensturm. Zusätzlich spielt das Orchester am So., 19. Mai, um 15 Uhr beim Kelterfest in Muggensturm. Entdecken Sie die Vielfalt im Akkordeonorchester und besuchen Sie uns, gerne auch für eine

Schnupperprobe. Die Proben finden alle 14 Tage mittwochs um 19.45 Uhr im Vereinsheim unterhalb der Kirche statt. Wir suchen nicht nur Spieler für Akkordeon, sondern auch für Keyboard, Gitarre und Percussion. Willkommen sind alle Niveaus, gerne auch Wiedereinsteiger. Besucher jeglicher Art sind uns jederzeit willkommen. Ob Vereinsmitglieder oder jene, die sich dafür interessieren oder einfach schauen wollen, wo die Musik herkommt. Bei Interesse, gerne eine Mail an thomas-riedel65@outlook.de oder rufen Sie an unter Tel. 07225 75428. Ob für das Musizieren oder für das Vereinsleben ist Zuwachs gerne gesehen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 7. Juni, 19.30 Uhr, findet im Vereinsheim in Selbach, Brunnenstr. 76, die turnusmäßige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Selbach statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Berichte der einzelnen Ressortleiter sowie Neuwahlen. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis Fr., 31. Mai, schriftlich an den Musikverein Selbach, Hofreitenstr. 13 a, 76571 Gaggenau, per Mail an info@musikverein-selbach.com oder telefonisch unter 07225 984097 eingereicht werden.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 22 am Montag, 27. Mai, um 12 Uhr**. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. Mai. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Ausflug

Der OGV Sulzbach organisiert in diesem Jahr wieder einen Ausflug, zu dem wir unsere Mitglieder, aber auch Gäste einladen. Der Ausflug findet am So., 16. Juni, statt. Unser Ziel ist Freudenstadt mit einem Besuch der Experimenta, einer Stadtrundfahrt mit dem Bähnle und einem Besuch auf dem Kienberg. Wir werden öffentliche Verkehrsmittel nutzen und einen Unkostenbeitrag erheben. Ein Anmeldeflyer mit allen Details ist auf unserer Homepage www.ogvsulzbach.de zu finden. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen noch bis 19. Mai möglich sind.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Neue Abteilungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr in Sulzbach

Die Abteilung Sulzbach der Freiwilligen Feuerwehr hat nun eine neue Verwaltungsspitze: Raphael Warth ist neuer Abteilungskommandant, und zu seinem Stellvertreter wurde Thomas Götzmann gewählt. Die Wahlen fanden in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr bereits im März statt. Der Gemeinderat bestätigte die Wahlen in seiner jüngsten Sitzung. Raphael Warth ist seit 2007 aktives Mitglied der Abteilung und zuletzt stellvertretender Abteilungskommandant. Thomas Götzmann ist seit 1993 in Sulzbach aktiv und war seit 2019 Hauptlöschmeister.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Kath. Kindergarten „St. Anna“

Vatertagsrallye

Zu einer Rallye rund um den Kindergarten trafen sich die Papas mit ihren Kindern am Dienstag letzte Woche im Kindergarten St. Anna. Bestens ausgestattet mit Jacken und Regenschirmen zogen die Papa-Kind-Teams los. Unterwegs mussten viele Fragen beantwortet und Aktionsspiele gespielt werden. So bugsierten die Papas ihre Kinder in einem Schubkarren durch einen Parcours, spielten gemeinsam Dosenwerfen oder verschönerten mit Flüssigkreide

die Treppen auf dem Weg. Bei der Feuerwehr mussten die Kinder einen Dreiradparcours bewältigen und wieder im Kindergarten angekommen stand noch eine Schatzsuche im Sand auf dem Plan. Aus den unterwegs gesammelten Buchstaben ergab sich ein Lösungswort. Doch warum kam da „Pizza“ raus? Die Kinder wussten bereits Bescheid, denn sie hatten den ganzen Morgen lang beim Teig machen, ausrollen, belegen und backen geholfen. Besonders schwer war es, das Geheimnis vor ihren Papas zu bewahren, aber auch das hat super geklappt. Bei Pizza und Apfelschorle ließen wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen.



Die Freiwillige Feuerwehr Sulzbach stellte für den Dreiradparcours Schläuche und Pylonen zur Verfügung.

Foto:

Kindergarten St. Anna



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Flachdach auf Carport oder Garage begrünen

Dachbegrünung: So geht der Aufbau, diese Pflanzen brauchen Sie

Ein grau-schwarzes Garagendach oder Carportdach bietet nicht nur im Winter einen ziemlich tristen Anblick. Dabei bietet ein Flachdach ideale Bedingungen für eine Begrünung.

Dachbegrünung ist ökologisch und ökonomisch

Übers Jahr ertragen unsere Dächer Sonne, Wind und Wetter mit Temperaturschwankungen von bis zu 100 °C. Pflanzen schützen das Dachmaterial vor UV-Strahlung, Witterung und mechanischer Beschädigung. Auch dem Klima in der Stadt tun grüne Dächer Gutes: Sie reinigen, kühlen und befeuchten die Luft, indem sie bis zu 85 Prozent der Staubpartikel und mehr als die Hälfte der Niederschläge binden.

Intensive oder extensive Begrünung

Mit einem grünen Dach fügen sich Carport, Garage oder Geräteschuppen erst richtig in den Garten ein. Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Pflanzdecke zu schaffen: Die sogenannte intensive Begrünung bezeichnet das Gestalten des Daches wie einen Hausgarten. Allerdings müssen Sie dafür die statischen Voraussetzungen prüfen. Eine extensive Begrünung kommt bereits mit einer dünnen Erdschicht aus bzw. sie wächst auf einer Vegetationsmatte mit geringem Gewicht.

So geht es: Aufbau in Schichten

Auf wurzelfesten Bitumendächern, meist aus Dachpappe, müssen Sie zuerst ein Schutzvlies verlegen (mechanischer Schutz). Darauf folgt eine wasserspeichernde Schicht aus Blähton oder eine Matte aus Kunststoff. Letztere sieht aus wie eine Eierpalette mit Noppen (Wasserspeicher). Damit die folgende Substratschicht nicht zwischen die Noppen gerät, wird ein weiteres Vlies zur Abtrennung aufgelegt. Die Höhe der Erdmischung beträgt nur etwa 3-5 cm und ist von den ausgewählten Pflanzen abhängig. Die Begrünung erfolgt über Aussaat, Jungpflanzen oder bewurzelten Pflanzmatten.

Minimaler Pflegeaufwand

Sie sollten einmal jährlich die Gehölzsämlinge entfernen. Vom Wind herangeweht werden vor allem Samen von Birke, Ahorn und Pappel. Wässern müssen Sie nur bei Trockenheit in der Anwuchsphase. Düngung ist nur erforderlich, wenn man anspruchsvollere Arten erhalten möchte. Bei Flachdächern mit einem Dachgully müssen Sie den Wasserablauf jährlich kontrollieren.

Grüne Dächer gibt es schon lange

Die ersten grünen Dächer entstanden vor rund 9.000 Jahren im Vorderen Orient und dienten allein der Schönheit. Die Hängenden Gärten der Semiramis wurden durch ihre Pracht gar zum zweiten der sieben Weltwunder. Bei den Dachbegrünungen in Skandinavien und Island hingegen standen stets praktische Werte im Vordergrund. Die Grasdächer lieferten wirkungsvolle Wärmedämmung im rauen, nördlichen Klima.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Foto: Rene Notenbomer/Getty Images/Stockphoto

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland